

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

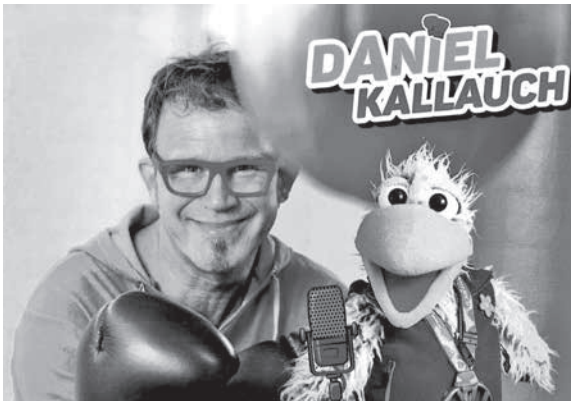


43. Woche

Freitag, 27. Oktober 2017

Am Dienstag in Pfaffenhofen Churchnight-Reformations-Special

Highlights der evangelischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation Martin Luther“ am Reformationstag am 31. Oktober



Daniel Kallauch GANZ SCHÖN STARK

Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß mit direktem Bezug zu kindlichen Lebenswelten und aktueller Rock- und Popmusik gibt es um 16 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Der lustige Kerl mit den roten Schuhen bringt die Themen im 90 minütigen Programm überzeugend rüber mit tatkräftiger Unterstützung seiner Partner Wolfgang Zerbin, Pianist, Arrangeur und Mitstreiter auf der Bühne, und dem schrägen Spaßvogel Willibald, der wieder mal kein Blatt vor den Schnabel nimmt.

Im Anschluss werden „Wurst und Weck“ sowie Getränke und Kleingebäck angeboten.



Konzert der Luther-Chorgemeinschaft

Das Pop-Oratorium LUTHER wird um 19 Uhr in der Lambertus-Kirche Pfaffenhofen aufgeführt. Das verstaubte Thema Reformation und die Person Martin Luther hat der erfolgreiche Komponist Dieter Falk geschickt in Szene gesetzt und in die heutige Zeit übertragen. Mit moderner Musik, trendigen Kostümen und fetzigen Texten erscheint das Thema Reformation in ganz neuem Licht und wird für Jung und Alt greifbar. Im Anschluss sind alle zu einem Ständerling in der Kirche eingeladen.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag findet in der Martinskirche in Frauenzimmern ein Dvorák-Abend mit Kammerchor statt.

Der Brackeneheimer Kammerchor da Camera lädt um 20 Uhr herzlich ein zu einem besonderen Vokal-Abend mit dem Titel „Heimat – tiefes, liebes Wort der Seele“ ein. Seit einem dreiviertel Jahr studiert das siebenköpfige Ensemble der Musikschule Harfmann aus Brackenheim den Duettzyklus „Klänge aus Mähren“ des tschechischen Komponisten Antonín Dvorák (1814 bis 1894) ein. „Diese anspruchsvollen Frühwerke bildeten das Fundament seines späteren Ruhms und überzeugen durch ihren harmonischen Klang, ihre Fröhlichkeit, aber auch durch ihre dunklen Zwischentöne“, erklärt Dirigentin Simone Hirsch. Thematisiert werden Liebesglück, -leid und -sehnsucht oft mit der Bildersprache aus der Natur seiner Heimat. Umrahmt wird der Zyklus mit passenden Gedichten und bekannten Volksweisen deutscher Komponisten. Jörg Linke begleitet den Chor am Klavier. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.



Uhren werden auf Winterzeit umgestellt:



In der Nacht von Sonntag auf Montag werden die Uhren um eine Stunde zurückgestellt.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Eibensbach:

Am 28. Oktober; Herrn Hartmut Teschke, Ransbachstraße 18, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 30. Oktober; Frau Zennure Bildi, Hauptstraße 26, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 27. Oktober

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Samstag, 28. Oktober

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Sonntag, 29. Oktober

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Montag, 30. Oktober

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Dienstag, 31. Oktober

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Mittwoch, 1. November

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Donnerstag, 2. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/9ww40049

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Dienstag/Mittwoch, 31. Okt./1. November

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Müller, Weinsberg, Tel. 07134/6276

Dr. v. Scheven, Bad Rappenau, Tel. 07066/9177790

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 28. September 2017 in Bietigheim-Bissingen; Sarah-Lisa Xander, Tochter von Jörg Schäfer und Tanja Xander, Güglingen-Eibensbach, Vohbergstraße 19.

Sterbefall:

Am 23. Oktober 2017 in Güglingen, Waldemar Neubauer, zuletzt wohnhaft: In der Krugstatt 4, Güglingen.

Pfaffenhofen:

Geburten:

Am 1. Oktober 2017 in Mühlacker, Caleb Jerke, Sohn von Andreas Jerke und Helene Jerke, Pfaffenhofen, Im Häsele 25;

Am 1. Oktober 2017 in Heilbronn, Melanie Marian, Tochter von Valentin Marian und Eugenia Marian, Pfaffenhofen, Hauptstr. 32;

Am 5. Oktober 2017 in Mühlacker, Jamiro Dreizehnter, Sohn von Morven Dreizehnter, Pfaffenhofen, Entengasse 15.

Diatreff in der „Herzogskelter“ im Winterhalbjahr 2017/2018

Erfreulicherweise haben sich wieder fünf Fotografen bzw. Filmer bereit erklärt, einen Diatreff in der „Herzogskelter“ im kommenden Winterhalbjahr zu gestalten, sodass diese Veranstaltungsreihe wie geplant von November 2017 bis März 2018 fortgesetzt werden kann.

Es wird folgendes **Programm** geboten:

jeweils mittwochs – 16.00 Uhr

8. November 2017

Gerhard Schneider, Güglingen: „Mit dem Fahrrad entlang der Oder-Neiße-Linie zur Ostsee“

6. Dezember 2017

Robert Müller Güglingen: „Rundum Güglingen – Maienfeste, Karneval, Rathaussturm, Herbstfarben“

17. Januar 2018

Horst Schuster, Zaberfeld: „Neuseeland und Südsee“

28. Februar

Christa Wagenhals, Güglingen: „Dublin – Stadt der grünen Insel“ und „Die Nationalparks im Südwesten der USA“

14. März 2018

Robert Müller, Güglingen: „Kroatien – Dalmatische Küste – Slowenien bis Montenegro“

Es erwarten die Besucher sicher schöne Aufnahmen, interessante Erläuterungen und nette Gespräche.

Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die ZabergäuNarren Güglingen.

Bereits heute herzliche Einladung – notieren Sie sich die Termine!

Handwerkskammer informiert Workshop für Existenzgründer

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop. Jeder Teilnehmer erhält Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Der Workshop ist kostenlos.

Nächste Termine

Dienstag, 7. November in Heilbronn

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und unter www.hwk-heilbronn.de/termine

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen der Feiertage 31. Oktober und 1. November wird der Redaktionsschluss auf **Freitag, 27. Oktober, 12:00 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Führungen zum Reformationsjubiläum in Lauffen

Sonntag, 29. Oktober, 14 Uhr: Reformation und Bildung

Die Lauffener Geschichte ist exemplarisch für die Veränderung dessen, was man unter Bildung verstehen kann. Im Mittelalter fand Bildung vor allem in den Klöstern statt. Luther vertrat dagegen ein ganz anderes Bildungsverständnis. Er forderte die Einrichtung von öffentlichen Schulen und entwarf neue Lehrpläne für die Universitäten. Begeben Sie sich mit Gerhard Kuppler auf eine spannende Bildungsreise. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Regiswindiskirche. Teilnahme kostenlos, Spende erbeten. Anschließend besteht die Möglichkeit, in das Klostercafé im Museum der Stadt Lauffen einzukommen und die dortige Reformationsausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ zu besuchen. Keine Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 31. Oktober, 15 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“

Die Führung mit Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., ist kostenlos und ohne Anmeldung, um eine Spende wird gebeten. Während der Öffnungszeiten des Museums von 11:00 – 17:00 Uhr bewirbt das Museumscafé.

Öffnungszeiten Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525. info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**

Naturparkmarkt Kürnbach schließt erfolgreiche Naturparkmarktsaison ab

Traditionell bildete der Naturparkmarkt in Kürnbach den Abschluss der Naturparkmarktsaison.

Und auch wenn „Marktmeister“ Petrus mit einem kräftigen Regenschauer zwei Stunden vor dem offiziellen Ende die Besucher vom schmucken Kürnbacher Marktplatz vertrieb, konnten Organisatoren und Marktbesucher einmal mehr auf einen erfolgreichen Markttag mit rund 3.000 Besuchern zurückschauen. Von A wie Apfelsecco über Honig, heimisches Wild, Weißkraut, Wein und Wollprodukte bis Z wie Zwetschgenschmacksapfel ließ das vielfältige Angebot aus der Region kaum Wünsche offen.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Termine

Freitag, 27. Oktober

Ev. Kirchengemeinde Eibensbach u. Frauenzimmern – Kammerchor-Konzert,
Kirche Frauenzimmern

Samstag, 28. Oktober

HGV Zaberfeld – Tanz zur Kirwe

Dienstag, 31. Oktober

Ev. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler – Daniel-Kallauch-Konzert und
Lutheratorium in der Kirche
Spielmannszug Zaberfeld – Laternenfest

Mittwoch, 1. November

TSV Michelbach – Preisbinokel
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Halbtageswanderung durch den Spätherbst

Kulinarische Schmankerl und die exzellenten Weine aus dem Schwarzrieslingdorf, dazu ein buntes Rahmenprogramm wie das Kindertheater im evangelischen Gemeindehaus oder die Ausstellung „50 Jahre Landfrauen Kürnbach“ im Weinhaus rundeten das bunte Marktreiben ab.

„Die Saison 2017 war unsere bislang erfolgreichste Naturparkmarktsaison überhaupt“, zog Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter ein rundum zufriedenes Fazit. „Mit rund 20.000 Besuchern, vielfältigen regionalen Produkten, überwiegend herrlichem Wetter und immer tollem Ambiente, ob im Stadtpark Bretten, in den Diefenbacher Gässle oder in der Brackheimer Innenstadt, zeigten sich die Naturparkmärkte als echte Schaufenster des Naturparks.“ Nach dem Markt ist vor dem Markt: auch im neuen Jahr sollen wieder vier Naturparkmärkte in der Region stattfinden.

In den nächsten Tagen werden den seitherigen Marktbesuchern die Teilnahmeunterlagen zugehen.

Anbieter regionaler Erzeugnisse können sich bei Interesse gerne an die Naturparkgeschäftsstelle wenden.

Erlebnismacht im Naturparkzentrum

Freitag, 3. November/Samstag, 4. November. Beginn Freitag, 16 Uhr, Ende Samstag, 10 Uhr. Führung durch die Wildkatzenausstellung im Naturparkzentrum, Spiele und Naturfilme, Nachtwanderung, Übernachtung im Naturparkzentrum (inkl. Mineralwasser und Fruchtsäfte).

Kostenbeitrag Erwachsene 42,- €/Kinder 22,- €. Anmeldung erforderlich.

Luftmatratze, Isomatte oder Liege, Schlafsack und Kissen bitte mitbringen.

Anmeldung und Info: Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Dienststelle geschlossen

Am 30.10. bleibt die Dienststelle Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar.

Durch die nachfolgenden Feiertage am 31.10. und 01.11.2017 ist die Dienststelle erst wieder am 02.11.2017 geöffnet.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Erweiterung Kindergarten Gottlieb Luz und Familienzentrum Vorstellung der Entwurfsplanung

Für die Erweiterung des Kindergartens und den Neubau des Familienzentrums wurde vom Gemeinderat vorgeschlagen und gewünscht, einen Ideenwettbewerb unter Güglinger Architekten zu machen.

Da die Regeln für eine solchen Wettbewerb sehr streng sind und man dadurch viel Zeit verloren hätte, wurde im Januar 2017 entschieden, den Ideenwettbewerb als Planungskonkurrenz unter den Güglinger Büros fortzusetzen.

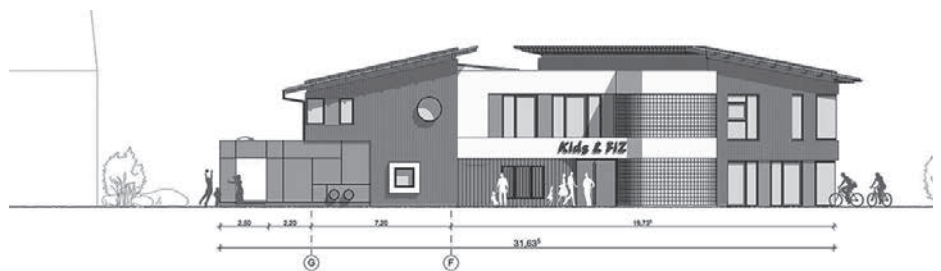
Aus den eingereichten Entwürfen wurde in der Sitzung des Preisgerichts im März der Entwurf des Architekturbüros Rüdiger Kürschner als Siegerentwurf benannt, der dann auch bis zur Leistungsphase 4 beauftragt wurde.

In Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung, Fachberatung und Verwaltung wurde

der Entwurf im Folgenden weiter ausgearbeitet und Verbesserungsvorschläge wurden zur Optimierung eingearbeitet. In der Sitzung am 17. Oktober stellten die Architekten Kürschner und Esch den Entwurf, der in Kürze zur Genehmigung eingereicht werden soll, dem Gemeinderat vor. Die Planung sieht eine zweischiffige Figur vor, die einen direkten Bezug zum Kindergarten Gottlieb Luz schafft.

Der südöstliche Flügel ist für die drei Kindergartengruppen vorgesehen. Im westlichen Teil sollen die Gruppenräume der Kita, die Küche, ein Elterngesprächsraum und der Personalraum untergebracht werden.

Das FIZ ist im Obergeschoss untergebracht, ebenso die Schlafräume und Einzelförderräume für die Kita.



Der Eingangsbereich soll als offenes und kontaktförderndes Foyer gestaltet werden. Zudem ist geplant, die Treppe ins Obergeschoss als beispielbares Möbel zu gestalten. Im Obergeschoss sind eine Küche mit Café- und Sitzbereich sowie eine Dachterrasse geplant. Für die Fassade stellen sich die Architekten unterschiedliche Materialien vor und der Eingangsbereich soll mit Glasbausteinen gestaltet werden.

Die Fraktionen zeigten sich mit den Entwürfen im Großen und Ganzen sehr zufrieden.

Stadtrat Joachim Esenwein machte ergänzend den Vorschlag, in Sachen Heizung die Möglichkeit einer Grundwasserwärmepumpe zu prüfen, da das Grundwasser an dieser Stelle relativ hoch steht und man damit im Sommer auch

eine Klimaanlage betreiben könnte. Zudem könnten sich, so Esenwein, auch Solardächer lohnen.

Weitere Themen waren der Schallschutz und die Beleuchtung. Hierzu sollten in jedem Fall Fachplaner herangezogen werden.

Da es rund um das Gebäude wenig Platz für Freianlagen gibt, machte Friedrich Sigmund den Vorschlag, das Gebäude ein paar Meter in Richtung Süden zu verschieben, um dadurch im Norden eine größere Freifläche zu gewinnen. Ob das möglich ist, wird von den Architekten geprüft. Am Ende der Diskussionen wurde beschlossen, die Entwurfsplanung zur Genehmigung einzureichen und das Architekturbüro Kürschner mit den Leistungsphasen 5 - 9 zu beauftragen.

Auch die Kostenplanung wurde in der Sitzung von den Architekten vorgestellt.

Nach bisherigen Rechnungen belaufen sich diese auf rund 3,8 Millionen Euro. Dass einem diese Kosten nicht davonlaufen, darauf müsse man gut aufpassen, bemerkte Stadtrat Edgar Bruder in Anspielung auf die Kosten in der Realschule.

Auch für die Ausweichräumlichkeiten während der Bauzeit werden noch Kosten anfallen. Für den Übergang soll für die Kindergartengruppe ein Container im Norden vom Jugendzentrum aufgestellt werden. Das Familienzentrum soll während der Umbauzeit in den Containern neben dem Kindergarten Herrenäcker untergebracht werden, wenn die Kindergartengruppen dort ihre neuen Räume bezogen haben.

Diese Interimslösungen wurden ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

Ebenfalls befürwortet wurde, dass die Verwaltung für den Anteil Neubau des Familienzentrums einen Förderantrag stellt.

Die Frage nach der Heizungsanlage wurde vertagt, da man sich dazu erst noch mit einem Energieplaner zusammensetzen wird. Einig war man sich hingegen bei der Bauweise. Das Gebäude soll in Holzständerweise erstellt werden, da hierfür die Vorbereitungszeit deutlich kürzer ist und die Gebäude auch schneller bezogen werden können. Umstritten war schließlich die Frage, ob man eine Generalunternehmer (GU)-Ausschreibung machen oder die Gewerke einzeln bzw. als Pakete vergeben soll.

Letztendlich gab es eine knappe Mehrheit für eine Generalunternehmerausführung. Mit den Architekten ist nun die weitere Vorgehensweise zu besprechen und die GU-Ausschreibung vorzubereiten.

Bebauung Deutscher Hof 19/21 (Burrer-Areal)

Schon seit längerem beschäftigt sich die Stadt mit dem Thema, wie es auf der Freifläche neben dem Rathaus weitergehen soll.

Der Gemeinderat hat dazu im Frühjahr beschlossen, die Neubebauung des Gebiets durch die Stadt Güglingen zu realisieren und es im Eigentum der Stadt zu behalten.

Die Projektsteuerung übernimmt die Stadsiedlung Heilbronn. Deren Vertreter stellten in der Sitzung am 17. Oktober die Entwürfe im Gemeinderat vor, welche zeitnah zur Genehmigung eingereicht werden sollen.



Es handelt sich hierbei um zwei miteinander verbundene Häuser mit Giebeldächern.

Hinsichtlich der Flächen im Erdgeschoss ist definiert, dass die südlichen Flächen von einer Bäckerei und einem Physiotherapeuten belegt werden sollen. Über die Belegung der nördlichen Flächen, in Richtung Stadtgraben, wird noch verhandelt.

Die Flächen im ersten und zweiten OG sowie im ersten und zweiten Dachgeschoss sind für Wohnungen vorgesehen.

Die Idee, im Obergeschoss Räume fürs Rathaus vorzuhalten, wurde verworfen, da sich eine Möglichkeit ergeben hat, die Flächen, die die Verwaltung zusätzlich benötigt, im bestehenden Rathaus unterzubringen.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, den Entwurf zur Genehmigungsplanung beim Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.

Satzung über die Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Güglingen (Marktordnung)

Viermal im Jahr finden in Güglingen traditionell die Krämermärkte statt, die von Marktmeisterin Petra Künne organisiert und durchgeführt werden. Bislang gab es dafür keine Marktordnung und somit bestanden im Zweifelsfalle keine rechtlich fundierten Handlungsmöglichkeiten. Mit einer Marktordnung sollen diese nun geschaffen werden.

Der Ablauf der Krämermärkte wird dadurch nicht verändert. Auch wenn einige der Stadträte eine solche Satzung für nicht nötig erachteten, wurde die Satzung wie folgt beschlossen:

Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn Satzung über die Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Güglingen (Marktordnung)

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 17.10.2017 aufgrund der §§ 4 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in der jeweils derzeit geltenden Fassung folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Öffentliche Einrichtung

Diese Satzung gilt für die von der Stadt Güglingen veranstalteten Krämermärkte. Sie werden als öffentliche Einrichtung nach § 10 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg betrieben.

§ 2 Platz, Tag und Zeiten der Märkte

(1) Die Termine der Krämermärkte der Stadt Güglingen werden wie folgt festgesetzt:

Lichtmessmarkt:

Der Lichtmessmarkt findet am 1. Dienstag nach Lichtmess (2. Februar) statt.

Ostermarkt:

Der Ostermarkt findet am Dienstag vor Palmsonntag statt.

Bartholomä-Markt:

Der Bartholomä-Markt findet am Dienstag vor Bartholomä (24. August) statt.

Weihnachtsmarkt:

Der Weihnachtsmarkt findet am Dienstag vor dem 4. Advent statt.

(2) Die Krämermärkte finden jeweils in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr in der Marktstraße und der Heilbronner Straße zwischen der Kreuzung Lindenstraße/Stockheimer Straße/Heilbronner Straße und der Kreuzung Marktstraße/Kleingartacher Straße/Maulbronner Straße/Eibensbacher Straße statt.

(3) Soweit in Ausnahmen vorübergehend Tag, Zeit oder Platz von der Stadt Güglingen abweichend festgesetzt werden, wird dies in der Rundschau Mittleres Zabergäu öffentlich bekannt gemacht.

II. Krämermärkte

§ 3 Gegenstände des Marktes

(1) Auf den Krämermärkten dürfen Verzehrgenstände und Waren aller Art feilgeboten werden mit Ausnahme solcher Waren, für die nach anderen Vorschriften besondere Erlaubnisse erforderlich sind oder gesetzliche Verbote bestehen.

(2) Alle Arten von Glücksspielen sind ausgeschlossen.

(3) Zum Verkauf von alkoholischen Getränken zum Genuss an Ort und Stelle bedarf es einer besonderen Erlaubnis.

§ 4 Leitung des Marktes

(1) Zur unmittelbaren Handhabung der Marktordnung wird ein Marktmeister bestellt.

Hinweis

Bitte beachten: Am Montag, 30. Oktober, bleibt das Rathaus geschlossen.

(2) Der Zutritt zu den Märkten ist grundsätzlich jedermann gestattet. Das Ordnungsamt und der Marktmeister können Besucher und Verkäufer jedoch des Marktes verweisen, wenn sie wiederholt gegen die Marktordnung verstoßen, insbesondere wenn sie

- a. die Ordnung und Sicherheit gefährden,
- b. die Markteinrichtung beschädigen oder verunreinigen,
- c. sich den Anweisungen des Marktmeisters widersetzen,
- d. den Platz in unaufgeräumtem Zustand verlassen oder
- e. gegen den freien Wettbewerb auf dem Krämermarkt verstoßen.

Im Falle einer Verweisung vom dem Krämermarkt wird die entrichtete Marktgebühr nicht erstattet. Des Weiteren kann die Zulassung zum Markt vorübergehend oder dauerhaft untersagt werden.

§ 5 Standplätze

(1) Auf dem Marktgelände dürfen Waren nur von einem zugewiesenen Standplatz aus angeboten und verkauft werden.

(2) Die Zuweisung eines Standplatzes erfolgt auf Antrag durch die Stadt Güglingen für einen bestimmten Krämermarkt (Einzelerelaubnis) oder für alle in dem jeweiligen Kalenderjahr stattfindenden Krämermärkte (Jahreserlaubnis).

(3) Die Erlaubnis ist spätestens 4 Wochen vor dem Krämermarkt schriftlich oder per E-Mail unter Angabe des Warenangebotes und der erforderlichen Standplatzbreite bei der Stadtverwaltung Güglingen zu beantragen.

(4) Die Stadt Güglingen weist die Standplätze nach den marktbetrieblichen Erfordernissen zu. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Standplatzes. Insbesondere können, wenn das Marktgelände voll belegt ist oder wenn er auch für andere öffentliche Zwecke vorübergehend benötigt wird, an einzelnen Terminen Verschiebungen der Standplätze vorgenommen werden, um dem Markt ein einheitliches, zusammenhängendes Bild zu geben. Ferner können, wenn hierfür ein Bedürfnis (z. B. Neueinteilung des Marktgeländes) vorliegt, die Standplätze der Inhaber einer Jahreserlaubnis neu zugeteilt werden.

(5) Soweit eine Erlaubnis bis zu Beginn des Marktes nicht ausgenutzt oder der Standplatz vor Ablauf der Marktzeit aufgegeben ist, kann der Marktmeister ausnahmsweise Tageserlaubnisse für den betreffenden Krämermarkt ausstellen.

(6) Die Stadt Güglingen berücksichtigt bei der Zuweisung die marktspezifischen Erfordernisse, insbesondere

1. das bereits vorhandene Warenangebot auf dem Krämermarkt in dessen unmittelbarer Nähe
2. das ausgewogene und vielfältige Angebot an frischen und qualitativ guten Waren

(7) Die Erlaubnis ist nicht übertragbar und kann mit Bedingungen und Auflagen versehen werden.

(8) Die Erlaubnis kann von der Stadt versagt werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein sachlich gerechtfertigter Grund für die Versagung liegt insbesondere vor, wenn:

1. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Benutzer die für die Teilnahme am Krämermarkt erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt,
2. der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht,

3. der Standplatz trotz Zusage wiederholt nicht benutzt wird,

4. die Fläche des Krämermarktes ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird,

5. der Inhaber der Erlaubnis oder dessen Bedienstete oder Beauftragte erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Marktordnung verstoßen haben,

6. ein Standinhaber die Marktgebühren oder sonstige Rechnungen der Stadt trotz Aufforderung nicht bezahlt.

Wird die Erlaubnis widerrufen, kann die Verwaltung die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen.

(9) Die Ladengeschäfte erhalten wenn möglich jeweils 2,5 Meter Straßen-/Gehwegfläche vor dem jeweiligen Geschäft zur freien Verfügung. Wenn möglich, werden diese Flächen im Bereich des Geschäftseingangs freigehalten. Werden mehr als 2,5 Meter benötigt, so ist dies mindestens 4 Wochen vor dem Markt bei der Stadt anzumelden.

(10) Parteien und Wählervereinigungen werden nicht zugelassen.

(11) Das Verfahren nach den Absätzen 2 - 4 kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden; § 42a und §§ 71 a - e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils gültigen Fassung finden Anwendung.

§ 6 Hygienische Maßnahmen

(1) Die jeweils gültigen Vorschriften über den Verkehr mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen gelten sinngemäß für den Krämermarkt.

(2) Sämtliche Lebensmittel sind an den Marktständen so zu lagern, dass sie vor Verunreinigungen geschützt sind.

(3) Marktstände oder andere Einrichtungen, auf denen frische Lebensmittel feilgeboten werden, müssen in jeder Hinsicht den hygienischen Anforderungen entsprechen.

(4) Leicht verderbliche Lebensmittel, wie Fleisch- und Wurstwaren, Fische sowie Milch und Milcherzeugnisse sind ausreichend kühl zu lagern.

(5) Ausgelegte Lebensmittel dürfen von den Marktgästen nicht berührt werden.

(6) Unreife Früchte dürfen zum unmittelbaren Genuss nicht verkauft werden. Werden sie als Einmach-Früchte feilgeboten, so sind sie als „unreif“ zu bezeichnen.

(7) Geschlachtetes Geflügel, Wild usw. dürfen nur in hygienisch einwandfreien Schutzhüllen verpackt verkauft werden.

(8) Abfälle, Kehrlicht etc. sind innerhalb der Verkaufsstände so zu verwahren, dass der Marktverkehr nicht gestört und die Ware nicht verunreinigt oder sonst nachteilig beeinflusst werden kann.

(9) Verboten ist es, ganz oder teilweise in Fäulnis übergegangene Waren auf den Markt zu bringen, feilzuhalten und zu verkaufen.

(10) Bei Gefahr des Auftritts von Seuchen oder Epidemien behält sich die Stadt vor, Märkte ganz oder teilweise zu schließen, zu beschränken oder bestimmte Waren, Tiere oder Personen vom Marktgeschehen auszuschließen. Verpflichtungen der Stadt zum Schadensersatz aus solchen Beschränkungen entstehen nicht.

§ 7 Auf- und Abbau

(1) Waren, Verkaufseinrichtungen und sonstige Betriebsgegenstände dürfen frühestens zwei Stunden vor Beginn der Marktzeit angefahren, ausgepackt oder aufgestellt werden. Sie müssen spätestens eine Stunde nach Beendigung der Marktzeit entfernt sein und können widrigenfalls auf Kosten des Marktbeschickers entfernt werden.

(2) Die Lieferfahrzeuge sind unverzüglich nach dem Entladen auszufahren. Sie dürfen erst nach Beendigung des Marktes oder nach ausdrücklicher Genehmigung des Marktmeisters zum Aufladen wieder einfahren.

(3) Die Marktstände müssen in den Straßen so aufgestellt werden, dass Rettungsfahrzeuge passieren können.

§ 8 Verkaufseinrichtungen

(1) Als Verkaufseinrichtungen auf dem Marktgelände sind nur Verkaufswagen, -anhänger und -stände zugelassen. Aus sonstigen Kraftfahrzeugen dürfen keine Waren feilgeboten werden. Sonstige Fahrzeuge dürfen während der Marktzeit auf dem Marktgelände nicht abgestellt werden.

(2) Verkaufseinrichtungen sollen nicht höher als 3 m sein. Kisten u. ä. Gegenstände dürfen nicht höher als 1,40 m gestapelt werden.

(3) Vordächer von Verkaufseinrichtungen dürfen die zugewiesene Grundfläche nur nach der Verkaufsseite und nur höchstens 1,50 m überragen.

(4) Verkaufseinrichtungen müssen standsicher sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Marktoberfläche nicht beschädigt wird. Sie dürfen ohne die Erlaubnis der Stadt Güglingen weder an Bäumen und deren Schutzvorrichtungen noch an Verkehrs-, Energie-, Fernsprech- oder ähnlichen Einrichtungen befestigt werden.

(5) Die Marktbeschicker haben an ihren Verkaufseinrichtungen an gut sichtbarer Stelle auf ein dauerhaftes, wetterbeständiges Schild ihren Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen sowie ihre Anschrift in deutlich lesbarer Schrift anzubringen. Marktbeschicker, die eine Firma führen, haben außerdem ihre Firma in der vorbezeichneten Weise anzugeben.

(6) Das Anbringen von anderen als in Absatz 6 genannten Schildern, Anschriften und Plakaten sowie jede sonstige Reklame ist nur innerhalb der Verkaufseinrichtung in angemessenem üblichen Rahmen gestattet und nur soweit es mit dem Geschäftsbetrieb des Marktbeschickers in Verbindung steht.

(7) In den Gängen und Durchfahrten darf nichts abgestellt werden.

§ 9 Verkehrsregelung

(1) Die von den Märkten betroffenen Straßen und Plätze werden an den Markttagen für den gesamten Verkehr gesperrt. Nach der Sperrung bis zu Beginn der Märkte und nach dem Ende der Märkte bis zur Freigabe der gesperrten Straßen und Plätze darf der Marktbereich mit Fahrzeugen befahren werden, wenn diese dem Transport von Waren, Abfällen und Marktgeräten dienen. Die Verkehrsregelung erfolgt durch Verkehrszeichen.

(2) Straßeneinmündungen sind von Fahrzeugen, Marktständen und sonstigen Einrichtungen feilzuhalten.

(3) Verkaufsstände, Verpackungsmaterial, Leergut und nicht verkaufte Waren dürfen erst nach Beendigung des Marktes oder mit ausdrücklicher Genehmigung des Marktmeisters abtransportiert werden.

(4) Waren und sonstige Gegenstände dürfen nicht so aufgestellt oder angebracht werden, dass die Sicht auf andere Stände behindert oder der Marktverkehr beeinträchtigt wird. In Zweifelsfällen entscheidet die Marktaufsicht.

§ 10 Verhalten auf den Märkten

(1) Alle Teilnehmer am Marktverkehr haben mit dem Betreten der Märkte die Bestimmungen dieser Marktordnung sowie die Anordnung der Stadt Güglingen zu beachten. Die allgemein geltenden Vorschriften, insbesondere die Gewerbeordnung, das Lebensmittel-, Hygiene- und Baurecht sind zu beachten.

(2) Jeder hat sein Verhalten auf dem Marktgelände und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass keine Person oder Sache geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidlich behindert oder belästigt wird.

(3) Es ist insbesondere unzulässig:

1. ohne ausdrückliche Erlaubnis des Marktmeisters Waren im Umhergehen anzubieten,
2. Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände zu verteilen,
3. Motorräder, Mopeds oder ähnliche Fahrzeuge mitzuführen,
4. warmblütige Kleintiere zu schlachten, abzuhäuten oder zu rupfen.

(4) Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.

(5) Den Beauftragten der zuständigen amtlichen Stellen ist jederzeit Zutritt zu den Verkaufseinrichtungen zu gewähren. Alle im Marktverkehr tätigen Personen haben sich ihnen gegenüber auf Verlangen auszuweisen.

§ 11 Sauberhalten der Märkte

(1) Das Marktgelände darf nicht verunreinigt werden. Abfälle dürfen nicht auf die Märkte eingebracht werden. Die Verkäufer sind verpflichtet, Abfälle, Verpackungsmaterial etc. innerhalb der Standplätze zu sammeln. Der Standplatz ist von den Marktbesckickern nach Ende des Marktes von Schmutz, Abfällen und sonstigen Gegenständen zu reinigen.

(2) Die Stadt Güglingen kann bestimmen, dass abweichend von Absatz 1 Abfälle von den Marktbesckickern an den Stellen abzulegen sind, die von dem Marktmeister bezeichnet werden. Es ist dann dafür zu sorgen, dass Papier und anderes, leichtes Material nicht verweht werden.

(3) Kommen Marktbesckicker ihrer Verpflichtung zur Abfallbeseitigung nicht nach, können die dazu notwendigen Arbeiten durch die Stadt oder von ihr beauftragte Dritte nach vorheriger Aufforderung und Fristsetzung im Wege der Ersatzvornahme durchgeführt werden. Bei Gefahr im Verzug kann von einer Fristsetzung abgesehen werden. Die Kosten für die Ersatzvornahme werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

III. Marktgebühren

§ 14 Marktgebühren

(1) Für die Teilnahme an den Krämermärkten der Stadt Güglingen nach dieser Satzung werden Gebühren erhoben.

(2) Die Gebühren betragen für einen Standplatz beim Krämermarkt 1,50 € pro angefangenem laufendem Meter.

(3) Gebührenschuldner ist, wer die Märkte zum Verkauf nutzt oder benutzen lässt. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

(4) Den örtlichen Schulen und Kindergärten, sowie örtlichen Vereinen und Organisationen wird eine Standfläche ohne Erhebung von Marktgebühren zur Verfügung gestellt.

§ 15 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Zuweisung eines Standes oder Platzes. Die Gebühren werden fällig mit der Bekanntgabe der Gebührenschuld an den Schuldner.

(2) Der Einzug der Gebühren erfolgt durch Beauftragte der Stadt Güglingen im Verlauf des Markttagess gegen Ausstellung einer Quittung.

(3) Bei Zahlungsverzug entfällt der Anspruch auf den zugewiesenen Platz.

(4) Unterbleibt eine Nutzung oder wird die Nutzung unterbrochen, so wird eine gegebenenfalls bereits entrichtete Gebühr nicht erstattet. Es erfolgt auch keine teilweise Erstattung.

IV. Schluss- und Strafbestimmungen

§ 16 Haftung

(1) Das Betreten des Marktgeländes erfolgt auf eigene Gefahr.

(2) Die Stadt Güglingen haftet für sämtliche Schäden auf den Märkten nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten.

Sie haftet nicht für Schäden, die durch Einschränkungen des Marktes, Ausfall von einzelnen Markttagen, Verlegungen, Veränderungen, Räumungen usw. entstehen. Mit der Platzzuweisung wird keinerlei Haftung, insbesondere nicht für die Sicherheit der von den Standinhabern bzw. Verkäufern eingebrachten Geräte, Fahrzeuge und Stromkabel sowie deren Absicherung übernommen.

(3) Die Standinhaber haften für sämtliche Schäden, die sich aus der Vernachlässigung ihrer Pflichten zur Beaufsichtigung ihres Personals und der von ihnen verursachten Verstöße gegen diese Satzung ergeben.

§ 17 Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße kann nach § 142 Absatz 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift dieser Marktordnung über

1. die Gegenstände der Märkte (§ 3),
2. die Verkehrsregelung (§ 9),
3. den Verkauf von dem zugewiesenen Standplatz aus (§ 5 Abs. 1),
4. die sofortige Räumung des Standplatzes (§ 5 Abs. 8 letzter Satz),
5. die hygienischen Maßnahmen (§ 6),
6. den Auf- und Abbau (§ 7),
7. die Verkaufseinrichtungen (§ 8 Abs. 1 – 5),
8. das Anbringen von Plakaten und Werbung (§ 8 Abs. 6),
9. das Abstellen in den Gängen und Durchfahrten (§ 8 Abs. 7),
10. das Verhalten auf den Märkten (§ 10 Abs. 1 und 2),
11. das Anbieten von Waren im Umhergehen (§ 10 Abs. 3 Nr. 1),
12. das Mitführen von Fahrzeugen (§10 Abs. 3 Nr. 2),
13. das Schlachten von Kleintieren (§10 Abs. 3 Nr. 3),
14. die Gestattung des Zutritts (§ 10 Abs. 5 Satz 1),
15. die Verunreinigung des Marktgeländes und die Ablage von Abfällen (§ 11 Abs. 1 und 2) verstößt.

§ 18 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Güglingen, den 18.10.2017

Ulrich Heckmann

Bürgermeister

Hinweis:

Falls diese Satzung unter der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) zustande gekommen ist, gilt sie ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an für gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- a) die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- b) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Punkt b) geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist Jedermann die Verletzung geltend machen.

Satzung zur Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen in der Stadt Güglingen (Stellplatzsatzung)

Neufassung

Wie in fast allen Städten ist das Parken auch in Güglingen oft schwierig, weil es zu wenige Stellplätze gibt. Daher hat die Stadt Güglingen schon im Dezember 1995 die von der Landesbauordnung gewährte Möglichkeit ergriffen, die Stellplatzverpflichtung für Wohnungen in einigen Geltungsbereichen von Bebauungsplänen von gesetzlich 1 auf 1,5 Stellplätze je Wohnung zu erhöhen.

Da Familien aber immer mehr Autos haben und eine Nachverdichtung der Innenstadtbereiche vorangetrieben wird, werden an vielen Stellen dennoch die Parkplätze knapp.

In der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) ist in § 74 Abs. 2 Nr. 2 geregelt, dass Gemeinden entweder für Teilbereiche (wie bisher) oder auch für das gesamte Gemeindegebiet per Satzung die Zahl der erforderlichen Stellplätze auf bis zu 2 Stellplätze erhöhen können.

Auf Anregung des Gemeinderates hat die Verwaltung einen Entwurf dafür erarbeitet. Eine Mustersatzung des Gemeindetages gibt es nicht.

Es wurde beschlossen, dass Gemeinderat und Verwaltung gemeinsam erarbeiten, was die neue Satzung in Zukunft genau regeln soll.

Bausachen

In der Sitzung am 17. Oktober wurde eine Bausache beschlossen.

Der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Güglingen wurde zugestimmt.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!**

Danke!

Information zur medizinischen Versorgung nach Schließung des Krankenhauses Brackenheim

Vor kurzem wurde die Notfallpraxis für ambulante Notfälle von Talheim an den Standort Brackenheim verlegt, sodass es dort nun trotz Schließung des Krankenhauses eine Notfallversorgung rund um die Uhr gewährleistet ist. Die Krankenhausschließung ist nach wie vor ein großes Thema in der Bevölkerung. Er werde bei jeder Gelegenheit darauf angesprochen, so Heckmann, und die Menschen haben große Angst, dass Sie ohne das Krankenhaus im Notfall nicht mehr gut versorgt sind. Mit der Notfallpraxis in Brackenheim ist ein wichtiger Baustein der Versorgung nun wieder im Zabergäu. Bürgermeister Ulrich Heckmann dankte daher dem Landrat Detlef Piepenburg für seinen nachhaltigen Einsatz für die Verlagerung der Notfallpraxis. Dies war ein langer und schwieriger Weg, weiß der Bürgermeister. Zudem betonte er, dass man weiterhin am Sechs-Punkte-Plan festhalten muss, der vom Kreistag in Sachen medizinischer Versorgung im Zabergäu verabschiedet wurde. Er werde weiterhin darauf bestehen, dass dieser umgesetzt wird.

Die Kächeles am 4. November im Rathshöfle

Freunde des Schwäbisches Kabarets sollten sich den 4. Novmeber im Rathshöfle nicht entgehen lassen, wenn die Kächeles wieder einen Abstecher ins Zabergäu machen.



Der arme Karl-Eugen ist wieder einmal von seiner Käthe regelrecht überrumpelt worden und muss, obgleich er viel lieber zu Hause auf dem Sofa liegen würde, mit ihr einen Busausflug unternehmen. Es versteht sich von selbst, dass Käthe mit ihrer Schlabbergosch auf der Fahrt alles und jedes bis ins Detail kommentieren muss und Karl-Eugen während der gesamten Busfahrt nicht den Ansatz einer Chance hat, auch nur ein kurzes Nickerchen machen zu können.

Am Reiseziel angekommen, drängt sie ihren trägen Gatten unverzüglich zu einer Bergwanderung inklusive einer fiktiven Begegnung mit dem Yeti. Als nach zahlreichen Irrungen und Wirrungen die rettende Almhütte erreicht ist, glaubt Karl-Eugen sich nun endlich ausruhen und sich der verdienten Brotzeit und seinem geliebten Weizenbier widmen zu können. Aber nichts da! Wer Käthe kennt, der weiß, dass auch diese Hoffnung hinweggespült wird – vom Redeschwall und einer plötzlichen, unbändigen Tanzwut, die die schwäbische Hausfrau überkommt. Dumm nur, dass es Karl-Eugen sein Leben lang geschafft hat, sich vor einem Tanzkurs zu drücken. So bleibt dem armen Burschen, wie in so vielen ausweglosen Situationen mit Käthe, halt nur noch ein resigniertes: „Ja, Schatzi“.

Karten gibt es im Rathaus unter 07135/1080 oder unter www.reservix.de

Seniorenfeier 2017 der Stadt Güglingen am 3. Advent

Mitwirkung am Programm

Es ist zwar noch einige Wochen hin, aber ehe man es sich versieht steht die jährliche Seniorenfeier der Stadt Güglingen am Sonntag, 17. Dezember 2017 für die Einwohner ab 75 Jahren vor der Tür. Das Programm dieser Feier wird traditionell durch die Kindergärten, Schulen und Vereine gestaltet. Sicher machen sich z. B. die Vereine schon Gedanken über die Gestaltung der Winterfeiern usw. Vielleicht wäre davon ein Beitrag geeignet, den Senioren Freude zu machen und zu einem kurzweiligen Programm beizutragen. Es wäre schön, wenn sich die Verantwortlichen Gedanken machen könnten.

Anmeldung beim Bürgermeisteramt Güglingen – Frau Römmele – Telefon 10822 – stadt@gueglingen.de. Vielen Dank!



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Neue Medien in der Mediothek

In der Mediothek finden Sie diese Woche neue „Was ist Was“-Sachfilme für Kinder. In diesen erfahren die Kinder Wissenswertes über Ernährung, Haustiere, Klima, Computer und Kriminalistik. Außerdem neue französischsprachige Romane und für alle, die nicht mehr auf das Fest der Feste warten möchten, Weihnachtbücher in Hülle und Fülle.



Gemeinsame Kooperation zwischen der Mediothek und der Katharina-Kepler-Schule
Vergangene Woche wurde zwischen der Mediothek Güglingen und der Katharina-Kepler-Schule eine gemeinsame Kooperation beschlossen. Mit dieser Kooperation werden u. a.

regelmäßige Klassenbesuche in der Mediothek sowie regelmäßige Lesungen und Veranstaltungen für die Schüler der KKS vereinbart und geregelt.



Fliegender Teppich am 23.10.2017

Am Montag gab es wieder Geschichten auf dem Fliegenden Teppich in der Mediothek. Nach einer Geschichte im Märchenzelt, vorgelesen von Conni Bäßner, wurde wieder fleißig gebastelt.

Dieses Mal eine schöne herbstliche Girlande mit Eicheln.



Fundbüro

Im Fundamt wurden abgegeben:

- 1 x Mercedes Autoschlüssel, gefunden am Friedhof in Güglingen.
 - 2 x VW Schlüssel an einem Bund, gefunden am Flügelauser.
 - 1 x Haustürschlüssel Wilka Schließtechnik, gefunden bei der alten Apotheke.
 - 1 x Schlüsselbund verschiedene Schlüssel, gefunden in Frauenzimmern.
 - 1 x Apple iPhone 5 weiß, gefunden im Weinberg.
 - 1 x Sporttasche blau mit Sportbekleidung.
 - 2 x Rucksäcke (Jugend).
 - Diverse Damen- und Jugend-Jacken.
- Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundamt (07135/108-0)

Jugendzentrum Güglingen



„ThinkPink“ in Neckarsulm – das Juze war dabei

Am Samstag, 14. Oktober fand im Kinder-Jugend-Kultur Zentrum Gleis 3 in Neckarsulm die Veranstaltung „Think Pink“ statt. Das ist eine Veranstaltung im Rahmen des internationalen Mädchentags, der am 11. Oktober war. Dieser soll auf die Situation von Mädchen aufmerksam machen, die in vielen Ländern von Gewalt, sexuellem Missbrauch, von Diskriminierung und Ungerechtigkeit geprägt ist.

Das Jugendzentrum Güglingen hat an dieser Veranstaltung mitgewirkt, sodass einigen Mädchen aus Güglingen und der Umgebung dort mitgefeiert und an den zahlreichen Angeboten teilgenommen haben. Es war ein schöner Nachmittag mit einer Bühnenshow, offenen Workshops, Spielen, Musik und Snacks.



Auch die Jungs aus dem Jugendzentrum hatten in der letzten Woche ein Highlight, das Mitternachtsturnier in Bad Friedrichshall.

Am Freitag, 20. Oktober nahm eine Mannschaft vom Jugendzentrum Güglingen am großen Mitternachtsfußballturnier des Jugendhauses Bad Friedrichshall teil.

Die Jugendlichen in der Altersklasse 14 bis 17 zeigten erneut ihr fußballerisches Talent und konnten sich den 2. Platz sichern! Dies wurde danach bei einem gemeinsamen Essen gebührend gefeiert!



Freude schenken
mit
**HERKULES-
GUTSCHEINEN**
einzulösen in über 20
Geschäften / Gastronomie
Verkauf im Rathaus Güglingen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Öffentliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 27.09.2017 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

	Bisher festgesetzte Gesamtbeträge	Änderung um +/-	Neu festgesetzte Gesamtbeträge
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR	EUR	EUR
1.1. Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.468.100	220.900	4.689.000
1.2. Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 4.457.400	- 89.300	- 4.546.700
1.3. Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	10.700	131.600	142.300
1.4. Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0	0
1.5. Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	10.700	131.600	142.300
1.6. Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0	0
1.7. Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0	0
1.8. Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0	0	0
1.9. Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	10.700	131.600	142.300
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR	EUR	EUR
2.1. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.307.100	220.900	4.528.000
2.2. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 4.001.400	- 89.300	- 4.090.700
2.3. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	305.700	131.600	437.300
2.4. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	234.800	13.700	248.500
2.5. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 613.700	- 114.800	- 728.500
2.6. Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 378.900	-101.100	- 480.500
2.7. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 73.200	30.500	- 42.700
2.8. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	174.000	0	174.000
2.9. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 100.800	0	- 100.800
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	73.200	0	73.200
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0	30.500	30.500

§ 2 Kreditermächtigung

Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht verändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Pfaffenhofen, den 27. Oktober 2017

gez. Böhringer

Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltsplans 2017

Das Landratsamt Heilbronn, als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, hat mit Erlass vom 19. Oktober 2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 nach § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 liegen von Montag, 30. Oktober 2017 bis einschließlich Donnerstag, 9. November 2017 im Foyer des Rathauses während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Pfaffenhofen, den 27. Oktober 2017

gez. Böhringer

Bürgermeister

Kirwekult am 4. November 2017

„Hardle und Stups“ beim Kirwekult in Pfaffenhofen

Die Kabarettisten Sabine Essinger und Eckhard Grauer sind als neues Duo „Hardle und Stups“ am 4. November 2017, um 20 Uhr, beim Kirwekult in der Wilhelm-Widmaier-Halle zu Gast. Veranstaltet wird der bereits traditionelle Kirwekult durch den Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen.

Mit ihrem Programm „Wir wollten niemals auseinandergehen!“, einer schwäbischen Kabarett-Comedy, nehmen die beiden Kabarettisten die Zuschauer auf heikle Pfade, gepflastert mit Fettnäpfchen und Fallstricken des Zwischenmenschlichen.

Streitbar, stressig, schwäbisch, mitunter bairisch. Aber immer sympathisch selbstentlar-

vend, sodass sich der Besucher nicht nur einmal selber überprüfen dürfte, ob er sich nicht auch ein bisschen zu sehr eingenistet hat in der eingefahrenen Routine des Alltags. Urkomisch zeigen die zwei, was Hummeln im Bauch bei Mann und Frau um die Fünfzig anstellen können. Der Kartenvorverkauf für den Kirwekult läuft seit 11.09.2017. Karten zu 17 Euro sind im Rathaus Pfaffenhofen, bei Sylvia Rustler, zu den Öffnungszeiten sowie unter Telefonnummer 07046/9620-23 oder unter sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de erhältlich.

Beginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung um 18 Uhr. Die Veranstaltung ist bewirtet mit traditionellen Kirwe-Spezialitäten.



Wasserzählerablesung 2017

Die alljährliche Wasserzählerablesung steht an. Wie in den Vorjahren sollten die Wasserversorgungskunden ihren Zählerstand selbst ablesen. Anfang November werden alle Kunden von der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen angeschrieben.

Auf der Rückseite des Schreibens kann der Zählerstand und das Ablesedatum eingetragen werden. Zur Kontrolle kann die auf der Zählerstandsmitteilung angegebene Zählernummer mit der Nummer des Wasserzählers verglichen werden. Die Zählerstandsmitteilung kann auf dem Rathaus Pfaffenhofen abgegeben werden oder an die Nummer 07046/9620-2922 gefaxt werden. Es ist ebenfalls möglich, den Wasserzählerstand telefonisch auf dem Bürgermeisteramt, Tel. 07046/9620-22, durchzugeben oder per E-Mail an Stefanie.Koehler@Pfaffenhofen-Wuertt.de zu senden.

Die Meldung des Zählerstandes sollte bis Freitag, den 17. November 2017 erfolgen. Sollte bis dahin keine Meldung eingehen, muss der Zählerstand geschätzt werden.

Die Jahresendabrechnung wird Mitte Dezember zugestellt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Mose 8,18-22

Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Wochenlied: „Wohl denen, die da wandeln“ (295 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten



Weihnachten im Schuhkarton®

Bereits zum 22. Mal werden Kinder weltweit durch die jährliche Geschenkkaktion „Weihnachten im

Schuhkarton“ erreicht. Die Päckchenspenden können bis zum 15.11. auch in Güglingen und Umgebung abgegeben werden. Verteilt werden die Päckchen in diesem Jahr u. a. in der Ukraine, Serbien, Montenegro und der Mongolei. Überreicht werden sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen. „Oft entstehen durch diese Angebote persönliche Beziehungen, die Kraft und Ermutigung geben. Es wurden vor Ort Initiativen gegründet, die bedürftige Familien auch über die Weihnachtszeit hinaus mit lebensnotwendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung, versorgen.

Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen – damit wird die Durchführung der Gesamtkaktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. Das Päckchen mit neuen Geschenken füllen. Bewährt hat

sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Kuschtier, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org Sammelpunkt in Güglingen: Frau Susanne Eichhorn, Fa. Unikat, Marktstr. 32, Güglingen Tel. 07135/12993.

Evangelische Kirche Güglingen

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Klaus Schaefer, 1. Vorsitzender, Tel. 07135/960656
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Wegen Urlaub ist das Pfarramt in dieser Woche nicht besetzt.

Sonntag, 29. Oktober

Bitte beachten Sie die Zeitumstellung!

09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel)
Wir feiern die Heilige Taufe von Magdalena und Joshua Glor. Das Opfer erbitten wir für Aufgaben unserer eigenen Gemeinde

Heute ist kein Kindergottesdienst.

Montag, 30. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 31. Oktober

10:00 Uhr „Ich bin so frei“, festlicher Gottesdienst zum Reformationsjubiläum (Wacker), gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Eibensbach, Frauenzimmern und Güglingen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Konfirmanden zu Cocktails im Foyer ein. Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung.

Donnerstag, 2. November

20:00 Uhr Posaunenchor (Kirche)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Vorschau:

Posaunenfeierstunde: 12. November, 17:00 Uhr, Mauritiuskirche

Das Pfarramt ist nicht besetzt

Während der Vakatur ist das Pfarramt nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt bis 29. Oktober Pfarrer i. R. Neth, Tel. 07135/1710677 und vom 30. Oktober bis 5. November Pfarrer Wacker, Tel. 07135/5371.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,

alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

[Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de](mailto: Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de);

Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 28. Oktober

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 29. Oktober

09:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie, Güglingen

10:30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dienstag, 31. Oktober

19:00 Uhr **keine** Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen

09:00 Uhr Eucharistie, anschließend Gräberbesuch, Michaelsberg

09:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10:30 Uhr Eucharistie, Güglingen und Brackenheim

14:00 Uhr Gräberbesuch, Brackenheim, Stockheim, Güglingen

Donnerstag, 2. November

19:00 Uhr Eucharistie als Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, Brackenheim

Freitag, 3. November

19:00 Uhr **keine** Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 4. November

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 5. November

09:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10:30 Uhr Wortgottesdienst, Güglingen (Silbersonntag)

Termine

Jubiläumswoche Reformation 1517 – 2017

Die Evangelische Kirchengemeinde Brackenheim lädt zusammen mit der Katholischen Kirchengemeinde herzlich ein zur Jubiläumswoche anlässlich des 500-Jahre-Jubiläums der Reformation. Der Festgottesdienst mit katholischer Beteiligung findet statt am Dienstag, 31.10.2017 um 10 Uhr in der Jakobus-Kirche, Brackenheim.

Anschließend sind alle zum Mittagessen im Konrad-Sam-Gemeindehaus eingeladen. Ein ökumenisches Team kocht für die Gottesdienstbesucher.

Allerseelen-Gottesdienst

Zu diesem Gottesdienst im Gedenken und im Gebet für die Verstorbenen laden wir alle herzlich ein, die in diesem Jahr einen Angehörigen verloren haben, einen lieben Menschen, der zu ihrem Leben gehörte und nun fehlt. Der Gottesdienst findet statt am Donnerstag, 02.11.2017 um 19.00 Uhr in Brackenheim.

Abend für Trauernde am 03.11.2017

Bei einem gemeinsamen Abend mit Vesper am 03.11.2017 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus in Stockheim wollen wir Menschen, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben, sich zwanglos im Gespräch zu treffen. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615, Fax 07135/16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Samstag, 28. Oktober

11:00 Uhr WesleyScouts bis 16:00 Uhr in Heilbronn, Im Burgmal 10 (Info-Tel.: 07135/4864)

18:00 Uhr Teeniekreis beginnt nach den Herbstferien

19:30 Uhr Johannes-Darstellungen mit Christof Friedel



20:00 Uhr Jugendkreis, diesmal in Botenheim

Sonntag, 29. Oktober

09:05 Uhr Gebetskreis

09:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Montag, 30. Oktober

19:00 Uhr Chillen mit Jesus in Botenheim (Junge Erwachsene)

Dienstag, 31. Oktober

18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge fällt aus

18:00 Uhr Bibelseabend für Kinder mit Abendessen und Fackelwanderung bis ca. 22:00 Uhr. Info Ralf Reiser, Tel. 14196

Mittwoch, 1. November

20:00 Uhr Hauskreis 44plus bei Markus Jesser (Info Martin Fischer, Tel. 07135/13265)

Freitag, 3. November

14:30 Uhr Beginn Kinderbibeltage in Botenheim zum Thema: Kaleb – treu und mutig! Eingeladen sind Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Anmeldungen gibt es noch in der Stockheimer Straße 23 bei Familie Kietzke. Kaleb – treu und mutig!

Samstag, 4. November

10:00 Uhr Kinderbibeltage bis 16:00 Uhr

Sonntag, 5. November

10:30 Uhr Bezirksgottesdienst/Familien-gottesdienst zum Abschluss der Kindertage mit gemeinsamen Mittagessen

18:00 Uhr Konzert in Güglingen

Pop - Gospel - Musical



Maria & Dietmar Hess mit Band

05. November 2017
um 18:00 Uhr Konzertbeginn

in der Evangelisch methodistischen Kirche,
Stockheimer Straße 23, Güglingen

Veranstalter: EmK, Güglingen
Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 27. Oktober

17.30 – Royal Rangers (christliche Pfadfinder)
19.30 Uhr

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung mit anschließendem „Coffee to stay“

Montag, 30. Oktober

19.00 Uhr Filmabend „Katharina Luther“; Güglingen-Frauenzimmern, Schafgasse 13; Eintritt frei!

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 29. Oktober

Uhrumstellung auf Winterzeit

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

09:30 Uhr Seniorengottesdienst in Heilbronn-Pfuhl

Dienstag, 31. Oktober

keine Chorprobe

Donnerstag, 2. November

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 27. Oktober

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

20:00 Uhr Konzert mit dem Brackensteiner Kammerchor Da Camera in der Martinskirche

Sonntag, 29. Oktober

09:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag

09:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst „Ich bin so frei“ mit Pfarrer Tobias Wacker und allen Konfirmanden in der Mauritiuskirche in Güglingen

Mittwoch, 1. November

Heute findet keine Stille Abendandacht statt.

Freitag, 3. November

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 5. November

09:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren



Wie schon seit vielen Jahren wollen wir auch dieses Jahr wieder ein Krippenspiel einüben, welches am Heiligen Abend in Eibensbach in der Kirche aufgeführt wird.

Wenn ihr Lust und Interesse habt daran teilzunehmen, dann kommt am Dienstag, 7. November 2017 um 18:00 Uhr in den Jugendraum in der Kirche. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, aber trotzdem gerne am Krippenspiel teilnehmen möchte, der kann sich auch telefonisch bei Claudia Xander (Tel. 964914) melden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von euch mitmachen! Das Mitarbeiterteam

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“. Hier eine wichtige Neuerung: Die Päckchen müssen offen abgegeben werden, von Ihnen bereits zugestülpte oder verschnürte Päckchen können nicht mehr angenommen werden! Bitte beachten Sie unbedingt die Angaben für erlaubte, bzw. unerlaubte Inhalte. Nähere Infos gibt es im Evang. Kindergarten Frauenzimmern, Torstraße 8, Tel. 6203.

Abgabeschluss ist der 15. November 2017.

Das Sekretariat ist jeweils dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 27. Oktober

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum der Marienkirche

20:00 Uhr Konzert mit dem Brackensteiner Kammerchor Da Camera in der Martinskirche

Sonntag, 29. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst „Ich bin so frei“ mit Pfarrer Tobias Wacker und allen Konfirmanden in der Mauritiuskirche in Güglingen

10:30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Mittwoch, 1. November

Heute findet keine Stille Abendandacht statt.

Freitag, 3. November

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum der Marienkirche

Freitag, 3. November bis Samstag 4. November
17:00 – 10:00 Uhr Jungcharübernachtung im Gemeindehaus

Vorschau:

Sonntag, 5. November

10:30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 27. Oktober

18.30 Uhr Infoveranstaltung zum neuen Jungbläserkurs im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 29. Oktober (Taufsonntag)

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Anni Nala Kleinsasser und Liara Kathlin Beckbissinger sowie unserem Kirchenchor

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Pfaffenhofen

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Montag, 30. Oktober

20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores

Dienstag, 31. Oktober

16.00 Uhr Familien-Mitmach-Konzert mit Daniel Kallauch unter dem Motto „Ganz schön stark!“ Im Anschluss gibt's dann wie bei unserer ChurchNight üblich „Wurst und Weck“ und Getränke. Karten sind noch beim Textilhaus Holzhäuser und der Bastelecke Güglingen sowie an der Tageskasse zum Preis von 7 Euro VVK bzw. 9 Euro TK erhältlich.

19.00 Uhr In der Lambertuskirche findet um 19 Uhr die Aufführung des „Luther“-Oratoriums von Dieter Falk mit dem Gesangverein Pfaffenhofen unter der Leitung von Nelli Holzki statt, das in Stuttgart auf großer Bühne Tausende begeisterte. Es ist musikalischer Ohrenschauspiel das Leben und Wirken Martin Luthers anschaulich erklärt.

Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unkostenabdeckung wird gebeten. Somit gibt es am außerplanmäßigen Feiertag am 31.10. ein richtiges Reformationsfestival in Pfaffenhofen.

Mittwoch, 1. November

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Kein Konfirmandenunterricht wegen Herbstferien

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788

Donnerstag, 2. November

9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt für alle zum 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel), Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 3. November

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Zeit zum gemeinsamen Beten, im Gemeindehaus.

10.00 Uhr Kaffee und Hefezopf

10.30 Uhr Gottesdienst mit Christoph Schilling zu Luthers Schrift: „An Meister Peter, den Barbier. Wie man beten soll.“

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Der Gesangsverein & die Kirchengemeinde in Pfaffenhofen laden ein zur Musicalaufführung!
Dienstag, den 31. Oktober 2017 um 19.00 Uhr
Ev. Kirche Pfaffenhofen - Pfarrgasse 6 - 74397 Pfaffenhofen
Eintritt ist frei!

Informationen zum Musical erhalten Sie gerne bei:
Soll nicht, Oberkochen | s.holl@t-online.de | Mail 0188 310292
Mit freundlicher Unterstützung:
Versicherer im Raum der Kirchen
Brudershilfe - Fax: Familienfürsorge

Frank Ramml, Agenturleiter
Kammernstraße 21 74219 Möckmühl
Telefon 06158 9270912
frank.ramml@vbk-nd.de

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Freitag, 27. Oktober

18.30 Uhr Infoveranstaltung zum neuen Jungbläserkurs im Gemeindehaus in Pfaffenhofen

20 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31. Oktober

16.00 Uhr Um 16 Uhr findet in der Gemeindehalle ein Familien-Mitmach-Konzert mit Daniel Kallauch statt unter dem Motto „Ganz schön stark!“ Im Anschluss an das kurzweilige Konzert für Kinder und Familien gibt's dann wie bei unserer ChurchNight üblich „Wurst und Weck“ und Getränke. Karten sind noch beim Textilhaus Holzhäuer und der Bastelecke Güglingen sowie an der Tageskasse zum Preis von 7 Euro VVK bzw. 9 Euro TK erhältlich.

19.00 Uhr In der Lambertuskirche findet um 19 Uhr die Aufführung des „Luther“-Oratoriums von Dieter Falk mit dem Gesangsverein Pfaffenhofen unter der Leitung von Nelli Holzki statt, das in Stuttgart auf großer Bühne Tausende begeisterte.

Es ist ein musikalischer Ohrenschmaus, der das Leben und Wirken Martin Luthers anschaulich erklärt. Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unkostenabdeckung wird gebeten. Somit gibt es am außerplanmäßigen Feiertag am 31.10.2017 ein richtiges Reformationsfestival in Pfaffenhofen.

Mittwoch, 1. November

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Kein Konfirmandenunterricht wegen Herbstferien

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788

Donnerstag, 2. November

9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt für alle zum 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel),

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe

Seniorenachmittag

Beim letzten Seniorenachmittag besuchte uns Frau Gertrud Harsch aus Güglingen und hatte allerhand Interessantes zum Thema „Apfel“ dabei. Wie gesund die Äpfel sind und dass sie schon vor tausenden von Jahren bekannt und beliebt waren. Dann wurde es spannend: Welche alte Apfelsorte war gemeint als z. B. eine Mitarbeiterin im „Kaiser-Umhung“ erschien? Aber die Senioren waren gut informiert und zugleich schallte es Kaiser Wilhelm in den Raum. Genau so erging es bei den Gewürzluigen, Goldparmänen usw. Die Teilnehmer kannten die alten Sorten gut. Wir haben gelernt, wie eine Zabergäu-Renette aussieht und vieles mehr. Mit lustigen Liedern verging der Nachmittag wie im Fluge. Wir bedankten uns bei Frau Harsch und freuen uns auf unser nächstes Treffen am 16. November im Gemeindehaus in Weiler in der Ziegelstraße.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Flammendes Brackenheim

Auch unser Diakonie-Weltladen Solidare beteiligt sich an diesem Freitag, 27.10. an der Aktion „Flammendes Brackenheim“. Wir haben unsere Türen bis 22 Uhr für Sie geöffnet und freuen uns, wenn Sie in sich in unserem Laden etwas Umschauen. Außerdem erwarten Sie einige Köstlichkeiten aus unserem Fair-Trade-Bereich.

Spendenannahme geschlossen

Am Montag 30.10. bleibt die Spendenannahme in unserem DiakonieWeltladen Solidare geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Was für einen Namen machst du dir bei Gott?

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag „Was für einen Namen machst du dir bei Gott?“
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels „Übe dich in Selbstbeherrschung“. „Die Frucht des Geistes [ist] ... Selbstbeherrschung“ (Galater 5: 22,23).

Donnerstag, 2. November

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Eure Söhne und eure Töchter werden tatsächlich prophezeien“. Nach geistigen Schätzen graben in Joel 1 – 3.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: Jehova hilft uns auszuharren. Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Der Wachturm – Warum all das Leid?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden:

Tel.: 0176/42525578.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger Kindertageseinrichtungen

Puppentheater in der Mediothek

Die Schulanfängerkinder der Güglinger Kindertagesstätten waren zu Gast in der Mediothek. Die Kinder sahen dort das Puppentheater „Die drei kleinen Schweinchen“, das spielerisch hervorragend von M. Schoppa umgesetzt wurde und die Kinder begeisterte.

Das Stück war so unterhaltsam, dass einige Kinder im Anschluss forderten: „Wir wollen es noch mal sehen!“



Herzlichen Dank an Frau Fink, der Leiterin der Mediothek, für die Organisation und die Einladung – wir freuen uns schon auf die nächste Einladung!

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen S. B.

Apfelernte – wir hatten Glück!

... unsere Äpfel wurden im Gegensatz zu den Äpfeln der Kita Heigelinsmühle nicht geklaut! Und so konnten wir folgendem nachgehen:

Wie kommt der Saft in die Flasche?

Dieser Frage sind wir in der ev. Kita „Gottlieb Luz“ in den letzten Tagen nachgegangen. Mit den Großen machten wir uns dazu auf den Weg zur Streuobstwiese bei Familie Küstner. Gemeinsam sammelten die Kinder bei Sonnenschein viele Äpfel auf und waren voller Eifer dabei.

Schnell wurde die große Obstkiste gefüllt und die Apfelbäume abgeerntet.



Während der Arbeit ...



Alle Äpfel aufgesammelt!

Aber der Saft war noch lange nicht in der Flasche! Deshalb ging es einige Tage später mit dem Bus nach Pfaffenhofen zur Lohnversafung Güney und Weeber. Dort konnten die Kinder mit allen Sinnen erleben, wie aus den Äpfeln Saft gepresst wird. Zuerst durften wir verschiedene Apfelsorten schmecken. Manche waren süß, andere etwas sauer. Danach sahen wir beim Waschen der Früchte zu und waren von der Lautstärke beeindruckt, die die Äpfel beim Abkippen in die Presse verursachten. Dann war es so weit, die Kinder konnten mitverfolgen, wie der frische Apfelsaft aus der Maschine lief. Probieren durften wir ihn natürlich auch und er schmeckte allen besonders lecker!



Vor der Apfelverkostung ...



Die Äpfel sind gepresst ...

Der Weg vom Apfel zum Saft ist für die Kinder nun erfahrbar geworden und das Gemeinschaftserlebnis wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank an:

- Familie Küstner, die uns viele Äpfel für den eigenen Apfelsaft gespendet und uns die tolle Apfelernte ermöglicht hat
- Lohnversafung Güney und Weeber in Pfaffenhofen

Im Namen der Kinder und Erzieherinnen von der Evang. Kita Gottlieb Luz S. B.

Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"



Überraschung in der Kita Heigelinsmühle

Das neue Kindergartenjahr hat bereits eine Weile begonnen. Im September gab es für jede Gruppe eine Überraschung:

- bei den „Elefanten“ sorgen neue Lupen für den „Durchblick“, „Mini Lück“ fördert Konzentration, Wahrnehmung und ein neues Spiel prägt den Gemeinschaftssinn;
- bei den „Schildkröten“ erfreuen sich die Kinder an verschiedenen Spielsachen: ein neues Puzzle, ein Kreisel, der die Sinne Hören und Sehen anregt und Knet und Stifte für kreative Werke;
- bei den „Küken“ können die Kleinsten sprichwörtlich Bauklötze staunen: Holzbausteine, mit buntem Sand gefüllt, regen das Hören und

Sehen an, die Feinmotorik wird beim Bauen gefördert und die taktile Wahrnehmung wird nebenbei beim Fühlen der verschiedenen Formen trainiert.

Vor allem machen die neuen Sachen: Spaß Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Heigelinsmühle bedanken sich für all die schönen Dinge beim „alten“ Elternbeirat, der im vergangenen Kitajahr einige tolle Aktionen gestartet hat, um die Elternbeiratskasse klingeln zu lassen.

Gleichzeitig wünschen wir dem „neuen“ Elternbeirat viel Spaß und Freude im neuen Kitajahr, viele schöne Aktionen für und mit den Kindern und ein gutes Miteinander mit dem Team der Kita.



Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Spendenübergabe in Heilbronn

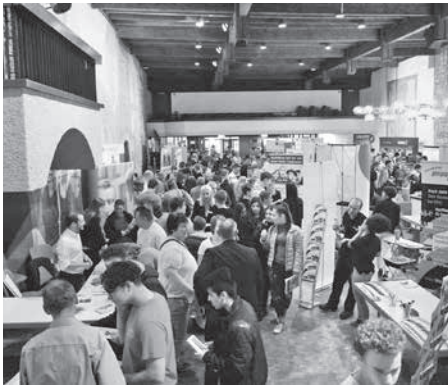


Am 11. Oktober 2017 wurde offiziell der Scheck mit dem Erlös unseres Spendenlaufs übergeben. Dazu fuhr eine Delegation der KKS, bestehend aus den Klassensprechern der Klassen 7 – 10, der SMV-Lehrerin Désirée Rimpp und der Rektorin Dr. Annegret Doll, nach Heilbronn. Mitarbeiterinnen der Stiftung „Große Hilfe für Kleine Helden“ nahm die Delegation in Empfang und führte sehr anschaulich aus, was mit den Spendengeldern geschieht. Sie wurden in diesem Jahr für die Neonatologie verwendet. Besonders beeindruckend und berührend war der Besuch auf der Kinder-Onkologie. Dort konnte die Gruppe sich einen Eindruck über Aufenthalts-, Behandlungs- und Ruheräume verschaffen. Einrichtungsgegenstände und Apparate, die dort zu sehen waren, konnten zum Teil nur aufgrund der Finanzierung mit Stiftungsgeldern angeschafft werden.

Mit Job-Fit fit für den Beruf Schülerinnen und Schüler sowie Ausbildungsbetriebe knüpfen in Güglingen bei der diesjährigen Job-Fit-Berufsberatung Kontakte.

Die Berufswahl ist eine Entscheidung fürs Leben. Aus diesem Grund fanden sich am Dienstag, den 17. Oktober 2017 ca. 400 Schüler, Eltern und Betriebe in der Herzogskelter ein. Es präsentierten

sich 45 regionale Firmen, die unseren Jugendlichen einen vielfältigen Einblick in die Berufswelt ermöglichen. Vor allem der persönliche Kontakt stand im Mittelpunkt, die Schüler konnten ihre Fragen, Erwartungen und auch Sorgen direkt mit den Ausbildern und momentanen Azubis besprechen. Sicherlich ist auch die Veranstaltung für ein Praktikum oder die ein oder andere Ausbildungsstelle verantwortlich.



Das Organisationsteam, bestehend aus der Katharina-Kepler-Schule mit Schulsozialarbeit, der Realschule Güglingen mit Schulsozialarbeit und dem Jugendhaus Güglingen, möchte sich bei allen Firmen und Beteiligten bedanken. Eine Teilnehmerliste aller Aussteller findet sich auf der Homepage der Katharina-Kepler-Schule: www.kks-gueglingen.de

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Veranstaltungen im Herbst

Dekoratives Weidenflechten: Großer Weidenstern

Ein wunderschöner Türschmuck im Advent! Materialkosten von 8-10 € je werden im Kurs abgerechnet.

Mitzubringen: scharfe Gartenschere
U. Weissert-Hartmann
Di, 14.11., 18:30-22:00 Uhr,
Gügl., KKS, Zeichensaal
20 €, 7-9 TN

Fairer Handel im Weltladen und im Supermarkt – Abendseminar

Heutzutage findet man immer mehr fair gehandelte Produkte nicht nur in den Weltläden, sondern auch im Supermarkt. Ist das nun alles dasselbe?

Allen Fragen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden des Fairen Handels im Weltladen und Supermarkt geht der Vortrag auf den Grund. Frage- und Diskussionsrunde. Kleine Kostproben.

T. Rau
Mi, 15.11., 19:30-21:30 Uhr
Gügl., Mediothek, 3 € ab 10 TN

Darm mit oder ohne Charme

Der Darm ist unser größtes Organ und neben der Verdauung entscheidend für ein gesundes Immunsystem.

Er beeinflusst unser Denken und Fühlen, denn alles, was wir in unseren „Tempel“ hineinlassen, ist von Bedeutung für unser Befinden und unsere Gesundheit.

Viele Erkrankungen haben ihren Ursprung im Darm. „Wir sind was wir essen“ und „Der Tod sitzt im Darm“ – Volksweisheiten, die auf die Bedeutung dieses wichtigen Organs hinweisen. Wie gesunde Ernährung, Naturheilkunde und Homöopathie uns darin unterstützen können, sind Themen des Vortrages.

E. Stürmer
Do, 16.11., 18:30-20:30 Uhr
Gügl., Mediothek, 7 € ab 10 TN

Wein und Schokolade – ein faszinierendes Zusammenspiel der Geschmackssinne

Wein und Schokolade? Das klingt für viele unvereinbar. Aber es ist wie im wahren Leben: wenn sich die richtigen Partner gefunden haben, ergeben sie ein Traumpaar.

B. Jesser
Sa, 25.11., 20:00-21:30 Uhr
WG Cleebrohn-Güglingen e. G. Ranspacher Str. 1, Cleebrohn
37 €, inkl. 6 Wein- und Schokoladen-Proben
In Koop. mit der Weingärtnergenossenschaft Cleebrohn-Güglingen

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Suzuki-Violine in Brackenheim

Seit diesem Schuljahr sind wir mit unserer erfolgreichen und über die Region hinaus bekannten **Suzuki-Ausbildung** auch in **Brackenheim** vertreten. Jeweils **freitags** können nun interessierte junge Geiger ortsnahe Unterricht erhalten. Anmeldungen und Rückfragen unter 07133/4894.

Momentan bereiten sich die Schüler der **Suzuki-Gruppe** in Kooperation mit Kindern der Musikalischen Frühförderung auf die Aufführungen von „**Hänsel und Gretel**“ im Dezember vor. **Gitarrenworkshop „Improvisation“**

Wie man Motive rhythmisch und melodisch gestalten kann, was es mit den typischen Tonleitern und Spieltechniken aus Rock und Pop auf sich hat und wie aus Akkordfolgen eine eigene Improvisation entsteht, das sind die Themen unseres Gitarrenworkshops am **18. November**. Unter Federführung von **Uwe Kleber** (unserem jazerfahrenen Gitarrenpädagogen) können sich junge und jung gebliebene Gitarristen am Samstag von **15.30 bis 17.30 Uhr** zu eigenen Ideen anregen lassen. Anmeldungen und Fragen bitte direkt unter Tel.: 0152/03028018 oder Mail an: uwe-kleber@t-online.de

Anmeldung „Jugend musiziert“

Bis zum **15. November** besteht wieder die Möglichkeit, sich für den bewährten Jugendmusikwettbewerb online unter www.jugendmusiziert.org anzumelden.

Der Regionalwettbewerb findet am Wochenende 27./28.01.2018 in Heilbronn statt.

Herbstferien

In der Zeit vom **30. Oktober bis 3. November** bleibt das Büro unserer Musikschule geschlossen. *Wir wünschen allen Schülern erholsame Ferientage!*

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Gemeinschaftsschüler sammeln Äpfel für die neue Saftedition

Gutes Wetter, gute Stimmung und volle Bäume beglücken die Gemeinschaftsschüler, die umringt von Schafem Äpfel für die neue Saftedition sammeln. „Die Schüttelhaken dürfen nie Pause machen“, erklärt Agraringenieur Christoph Schulz den Siebtklässlern. Er begleitet die Sammler an diesem Tag und erklärt biologische Zusammenhänge rund um den Apfel

und die Streuobstwiesen. Wolfgang Armbrust, Klassenlehrer und Mitarbeiter der Schülerfirma „**Theos Supersaft**“, ist froh, einen wirklichen Experten dabei zu haben. „So lernen die Kinder neben dem Sammeln noch ökologische Zusammenhänge kennen. Effektiver kann ein Schultag kaum sein“, ist der Pädagoge überzeugt. Leider gibt es in diesem Jahr in Brackenheim nahezu keine Äpfel. Deshalb müssen die fleißigen Helfer nach Eppingen ausweichen. Auch das ist die Natur. Wir sollten immer wieder dankbar sein, was sie uns jedes Jahr schenkt. Das erfahren die Kinder ebenso an diesem Erntetag!

Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Am Mittwoch, den 8. November 2017 um 17.00 Uhr informieren Lehrer/-innen, Schüler/-innen und Auszubildende der Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen im Untergeschoss des E-Baus über die Ausbildung von Erziehern und Erzieherinnen. Es wird sowohl die herkömmliche als auch die praxisintegrierte Ausbildung vorgestellt. Voraussetzung für die Ausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss. Bei der Informationsveranstaltung gibt es neben den allgemeinen Informationen auch die Möglichkeit zur Anmeldung sowie zur individuellen Beratung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bewerbungen für das Schuljahr 2016/2017 werden ab sofort angenommen: Christiane-Herzog-Schule, Frau Brandt, Längelterstr. 106, 74080 Heilbronn. Bewerbungsschluss ist am 01.03.2018.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball

Rückblende und Vorschau

Kreisliga A TSV Güglingen I – TGV Dürrenzimmern 1:1

Am 22. Oktober kam es zum Spitzenspiel der Kreisliga A 3 zwischen den beiden noch ungeschlagenen Mannschaften aus Güglingen und Dürrenzimmern. Zu Beginn der Partie war keines der Teams bereit ein Risiko einzugehen und die Defensive zu lockern. Der Gast aus dem Brackheimer Teilort konnte sich zwar eine optische Überlegenheit erarbeiten, doch große Torchancen blieben Mangelware. So war es schließlich ein unnötiger Schnitzer der Heimelf, den Dürrenzimmern in der 37. Minute zum 0:1 nutzen konnte. Mit diesem Ergebnis wurden dann auch die Seiten gewechselt. Güglingen stellte in der Halbzeit um und wollte den Gegner nun früher anlaufen und unter Druck setzen. Die nun sich bietenden Räume nutzte allerdings zunächst der Gast für immer wieder schnell vorgetragene Angriffe, von denen einer beinahe in der 60. Minute zur Vorentscheidung geführt hätte. Danach kippte das Spiel. Unsere Jungs spielten nun endlich mutiger und entschlossener und übernahmen mehr und mehr die Initiative. In der 70. Minute scheiterte Alex

Hartwich noch am hervorragenden Gästeekeeper, doch nur weitere neun Minuten war es dann soweit. Nach einer schönen Aktion über Chris Schmid und Defrim Mustafa verwertete Mario Sommer die Hereingabe eiskalt. Auch anschließend blieb die Heimelf am Drücker, doch der Siegtreffer gelang nicht mehr. Unter dem Strich ein nicht unverdienter, aber an diesem Tage durchaus glücklicher Punktgewinn für unser Team.

Kreisliga B TSV Güglingen II – TSV Botenheim II 4:0

Nach der besten Saisonleistung konnte man sich am 22.10. bei der zweiten Mannschaft über einen souveränen Sieg freuen. Der TSV stand sicher in der Abwehr und konnte die langen Bälle des Gegners immer wieder klären. Läuferisch und spielerisch war man den Gästen überlegen, es dauerte aber einige Zeit bis man auch gefährlich vor das Tor kam. Mit der ersten richtig guten Chance konnte Leon Schaaf dann das verdiente 1:0 erzielen (36.). Nur wenig später fiel schon das zweite Tor für Güglingen durch Constantin Schwarzkopf (40.).

Nach dem Seitenwechsel kam es dann zur entscheidenden Phase der Partie. Die Gäste waren nach einer gelb-roten Karte nur noch zu zehnt (55.) und mussten kurz darauf das 3:0 durch Constantin Schwarzkopf hinnehmen (59.). Der TSV kontrollierte nun problemlos das Geschehen und hätte noch mehr Tore erzielen können. Die Gäste hatten nichts mehr entgegen zu setzen und sahen gegen Ende eine weitere gelb-rote Karte (85.). Den Schlusspunkt zu einer starken Mannschaftsleistung setzte erneut Constantin Schwarzkopf mit dem 4:0 (90.).

Vorschau Kreisliga A

Die erste Mannschaft des TSV Güglingen ist am Sonntag, 29. Oktober, beim SC Oberes Zabergäu zu Gast und spielt um 15:00 Uhr auf dem Sportplatz in Leonbronn.

Kreisliga B

Am Sonntag, 29. Oktober, tritt die zweite Mannschaft des TSV Güglingen bei der zweiten Mannschaft der SG Stetten/Kleingartach an. Die Begegnung wird um 15:00 Uhr auf dem Sportplatz in Stetten angepfeifen.

WFV-Bezirkspokal 3. Runde

Am Mittwoch, 1. November, wird die 3. Runde im WFV-Bezirkspokal gespielt. Der TSV Güglingen hat ein Heimspiel zugelost bekommen und erwartet den TSV Niederhofen.

Spielbeginn ist am 1. November (Feiertag) um 14:30 Uhr in Güglingen.

Abteilung Frauenfußball

Rückblende und Vorschau

TSV Güglingen – SpVgg Oedheim 6:0

Endlich wieder ein Erfolgserlebnis für unsere Frauenfußballmannschaft. Am 22. Oktober konnte man das Heimspiel gegen die SpVgg Oedheim mit 6:0 für sich entscheiden.

Vorschau

Verbandsrunde

Am Sonntag, 29. Oktober, erwartet man den SV Leingarten. Anpfiff ist um 11:00 Uhr in Güglingen.

Bezirkspokal 2. Runde

Im Bezirkspokal geht es in der zweiten Runde am Mittwoch, 1. November, weiter. Man trifft auf die SGM Ilsfeld/Neckarwestheim II. Spielbeginn ist um 10:30 Uhr auf dem Rasenplatz in Neckarwestheim.

Abteilung Jugendfußball

A-Junioren

SGM Neudenu – SGM Güglingen 2:2

Am 14.10. zeigte man im Jagsttal Moral und kam nach einen 0:2 Rückstand zurück ins Spiel. Am Ende verschenkte man sogar noch den möglichen Sieg indem man einen Foulelfmeter in der 90. Spielminute über das Tor schoss.

SGM Güglingen – SGM Kirchhausen 0:5

Gegen die starken Gäste konnte man 21.10. nur 60 Minuten mithalten. Zur Halbzeit stand es 1:0 für Kirchhausen, man hatte durchaus die Möglichkeiten das 1:1 zu erzielen. Im zweiten Durchgang war man zu Anfang gleichwertig, als jedoch die Gäste durch einen Doppelschlag mit 3:0 in Front gingen war der Partie entschieden. Am Ende konnten sich die Spieler der SGM Güglingen noch bei ihrem Torhüter bedanken, der mit einigen Glanzparaden noch schlimmeres verhinderte.

B1-Junioren

SGM Zabergäu 1 – SGM Löwenstein 2:2

Im Spitzenspiel am 15.10. in Güglingen waren die Gäste in der ersten Halbzeit das eindeutig bessere Team. Bei konsequenter Chancenausnutzung wäre die Partie bereits zur Halbzeit deutlich entschieden gewesen. Doch nach dem Seitenwechsel zeigte die Heimelf ein anderes Gesicht und kam noch zum verdienten Ausgleich.

Aramäer Heilbronn – SGM Zabergäu 0:15

Beim Tabellenletzten hatten man am 22.10. leichtes Spiel. Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf eindeutig wieder. Mit diesem Sieg bleibt man weiterhin ungeschlagen und setzt sich zusammen mit Löwenstein und der Union HN an der Tabellenspitze fest.

B2-Junioren

SGM Zabergäu 2 – SV Heilbronn am Leinbach 6:4

Am 15.10. sah man schon früh als sicherer Sieger aus. Doch die Gäste kamen in der zweiten Halbzeit nochmal heran. Am Ende war die SGM Zabergäu 2 aber der verdiente Sieger.

C1-Junioren

SGM Zabergäu I – SGM Neckarwestheim/Lauffen 2:1

Am 14.10 gab es endlich den ersten Erfolg in der Bezirksstaffel. Mit diesem Dreier verließ man die Abstiegsplätze und kann nun, wenn es gegen Gegner aus dem unteren Drittel geht, weiter Punkte sammeln.

C2-Junioren

SGM Zabergäu 2 – SGM Biberach 0:6

Die zweite C-Junioren Mannschaft tut sich weiterhin sehr schwer. Beim 0:6 war man abermals chancenlos. Man wehrte sich zwar mit allen Mitteln, doch die Gäste waren einfach eine Nummer zu groß..

D-Junioren

SGM Niederhofen – SGM Güglingen 1:1

Im Spitzenspiel am 21.10. gab es eine Punkte- teilung und somit den ersten Punktverlust im laufenden Wettbewerb.

E-Junioren

SGM E-Junioren I – TSV Talheim I 1:0

Im letzten Spiel der Vorrunde behielt die erste Mannschaft ihre weiße Weste und konnte die Herbstrunde am 21. Oktober mit einem 1:0-Sieg ohne Niederlage abschließen.

SGM E-Junioren II – TSV Talheim III 3:7

Die zweite Mannschaft musste die Herbstrunde am 21. Oktober mit einer 3:7-Niederlage abschließen.

F-Jugend

Spieltag in Ilsfeld

Am 22. Oktober waren die F-Junioren beim Spieltag in Ilsfeld mit zwei Teams zu Gast

Die Mannschaft I (Jahrgang 2009) mit Hayretin, David, Demirkan, Raphael, Moritz, Stephan, Ben und Joven konnte mit drei Siegen und zwei Unentschieden nach Hause fahren.

SGM – SC Ilsfeld 2:0

SGM – Spfr. Lauffen 1:1

SGM – FC Obersulm 4:2

SGM – TG Böckingen 1:1

SGM – Spfr. Neckarwestheim 7:1

Die Mannschaft 2 (Jahrgang 2010) mit David, Neo, Kaan, Ekrem, Eren, Leonard u. Nestor konnten mit vier Siegen und einer Niederlagen nach Hause fahren.

SGM – Spfr. Lauffen 1:0

SGM – SV Sülzbach 0:2

SGM – FC Obersulm 3:1

SGM – SC Abstatt 7:1

SGM – TSV Weinsperg 2:0

Super Jungs!

Das war der letzte Spieltag in der Vorrunde.

Ab dem 09.11.2017 werden wir in der Halle in Güglingen trainieren.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Güglingen – FC Kirchhausen 5:5

Der Start gestaltete sich etwas unglücklich. Mit zwei verlorenen Spielen in der Verlängerung lag man ruck zuck drei Zähler zurück, was aber im Anschluss dann mit viel Leidenschaft wieder ausgemerzt werden konnte. Ausgleich zur Mitte der Partie, dann ging das ganze hin und her und so war ein Remis nicht abzuwenden. Trotzdem eine ansehnliche Partie, und der Abwärtstrend konnte wenigstens ein wenig gestoppt werden. Es punkteten in den Einzeln Frank (3) und Wachter (2).

Herren

TSV Stetten am Heuchelberg II – TSV Güglingen II 2:9

Spiele in Stetten sind immer was Besonderes. Man war gewarnt, aber gut vorbereitet und äußerst motiviert. Zu Beginn konnten gleich zwei Punkte in den Doppeln geholt werden, das gab dem vorderen Paarkreuz geradezu einen Kick. Auch hier zwei Siege, und schon war man mit 4:1 vorne. Da waren die Gastgeber doch ziemlich konsterniert, was das mittlere Paarkreuz so beflügelte, dass auch hier beide Parteien gewonnen werden konnten und man zog mit 6:1 fast uneinholbar davon. Ein kleiner Ausrutscher im hinteren Paarkreuz, dann schlugen unseren ersten zwei noch mal zu und machte ndamit den Sack zu. Was für eine geschlossene Mannschaftsleistung. Was für ein Sieg. Nach vier Spielen steht die Zweite damit ganz, ganz vorne in der Tabelle. Es siegten in den Doppeln Winkler/Kulbarts, Sim., Kulbarts, Alex./Alonso. In den Einzeln Winkler (2), Kulbarts, Sim. (2), Frank, Kulbarts, Alex. und Alonso.

TSV Stetten am Heuchelberg – TSV Güglingen 9:0

Tja, wie schon erwähnt, Spiele in Stetten sind schwierig. Keinen guten Start erwischte unsere Erste in den Doppeln und mit 0:3 ging man in die Einzel. Das Drama setzte sich aber auch hier fort, und man konnte im Verlauf der Partie nichts entgegensetzen. Da bleibt für das Heimspiel eine Rechnung offen.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 28. Oktober

11:45 Uhr Jugendfußball
SGM C-Junioren I – FC Union Heilbronn I
12:00 Uhr Jugendfußball
SGM D-Junioren – SV Leingarten II
13:00 Uhr Tischtennis Jugend
TSV Jungen U 18 – TTC Zaberfeld VI
13:30 Uhr Jugendfußball
SGM C-Junioren II – FC Union Heilbronn II
15:15 Uhr Jugendfußball
SGM Brackenheim – SGM A-Junioren
17:35 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Herren I – SV Frauenzimmern I

Sonntag, 29. Oktober

11:00 Uhr Frauenfußball
TSV Güglingen – SV Leingarten
15:00 Uhr Fußball Aktiv
SG Stetten-Kleingartach II TSV Güglingen II
SC Oberes Zabergäu TSV Güglingen I

Mittwoch, 1. November

10:30 Uhr Frauenfußball
WFV-Bezirkspokal – 2. Runde
SC Ilsfeld/Neckarwestheim II – TSV Güglingen
14:30 Uhr Fußball Aktive
WFV-Bezirkspokal – 3. Runde
TSV Güglingen I – TSV Niederhofen

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

F-Jugend-Spieltag am 22.10. in Ilsfeld

Am 22.10. sind wir nach Ilsfeld gereist, um auf Gegner außerhalb des Zabergäus zu treffen. Bei unwirtlichem Wetter haben wir mit beiden Mannschaften einen tollen Spieltag erlebt. Unsere Großen aus dem Jahrgang 2009 sind ungeschlagen mit 3 Siegen und 2 Unentschieden vom Platz gegangen. Gespielt haben Ben, Jovan, Rafael, David, Stefan, Hayrettin, Demirkan und Moritz.

Unsere Kleinen des Jahrganges 2010 haben sogar 4 Spiele gewonnen und nur eines gegen 2009er-Kinder verloren. Gespielt haben Eren, David, Nestor, Neo, Ekrem, Kaan und Leonard. An die Kinder beider Mannschaften ein Riesenlob von den Eltern und den Trainern.

Am 26.10. ist das letzte Training auf dem Platz, dann eine Woche Ferienpause und ab 09.11. trainieren wir wieder in der ABC-Halle in Güglingen (17:30 bis 19:00 Uhr).

Die Termine für Hallenturniere werden noch bekannt gegeben.

SGM Frauz./Habersch. – FSV Schwaigern II 3:3

In den ersten Minuten jagte man die Gäste über den Platz und erarbeitete sich auch gleich ein Chancenplus. So drückte Chris Würzt in der 19. Minute den Ball per Kopf nach Ecke von Sergio Cardia über die Linie. Leider verpasste man es weiter nachzusetzen und ließ den Druck ein wenig nach was die Gäste zu Chancen einlud. Diese nutzte Schwaigern II dann eiskalt in der 36. und 40. Minute und drehte das Spiel auf 1:2. Nur eine Minute später tankte sich Lars Reinhard über die rechte Seite durch und schob den Ball am Torhüter vorbei zum 2:2-Pausenstand. Nach der Pause begann es stark zu regnen, was das Spiel nicht einfacher machte und es zu vielen Zweikämpfen im Mittelfeld

kam. Über einen Konter in der 62. Minute lief Razvan Miklos allen davon und überlupfte den herausstürmenden Torhüter zum 3:2 für die SGM. Ab jetzt wurde das Spiel mehr und mehr zum Kampf mit den Bedingungen und so brachte man in der 74. Minute den Gästestürmer im Strafraum zum Straucheln, was dann anschließend den Elfmeter zum 3:3 zur Folge hatte. Fast im Gegenzug wurde der SGM dann ein Elfmeter verwehrt und so hatten anschließend beide Teams noch Möglichkeiten zur Führung, was dann aber nicht mehr gelang.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, den 29.10. ist man zu Gast beim TSV Cleebrohn II. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr.

Gelungene Kirwe beim SVF

Auf eine gelungene Kirwe-Bewirtung mit Fußballspiel blickt das Team des SV Frauenzimmern zurück. „Am Samstagabend war es sehr gut besucht; am Sonntag waren wir zufrieden, hatten aber noch einige freie Plätze in beiden Mittagsschichten“, bilanziert Reiner Scheu. Rund 20 Helfer sorgten dafür, dass alle Gäste pünktlich ihre leckeren Wildgerichte, Schnitzel, Salate und Beilagen auf dem Teller hatten. Dazu gab es Weine von heimischen Winzern und alkoholfreie Getränke. „Für die wieder einmal sehr gute und reibungslose Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bei allen Helfern bedanken. Es hat, denke ich, allen wieder Spaß gemacht“, ergänzt er. Beim Fußballspiel „Kirwe-Kick“, am Samstagnachmittag trennten sich die Alt-Herrenmannschaften des SVF und des FV Löchgau 2:3. Die Tore schossen Alush Hoti und Michael Falk. „Es war wie immer ein faires Spiel, bei dem die Freude am Fußball im Vordergrund stand“, so AH-Fußballer Frank Pfeiffer.

Hinweisen möchte das SVF-Bewirtungsteam um Reiner Scheu auf einen neuen Termin, den sich alle Freunde des gemütlichen Sportheims in den Kalender eintragen sollten. „Wir wollen ab dem 10. November das Sportheim 14-täglich freitags ab 19.30 Uhr bewirten.“ Es wird immer einen Imbiss geben, Kleinigkeiten und gute Getränke. Regelmäßig wird Binokel oder Skat gespielt und die Runden sind offen für Interessierte. Da es in Frauenzimmern keine Gaststätte mehr gibt, möchte der SVF gern einen Treffpunkt anbieten, bei dem neben netten Gesprächen auch gespielt werden kann. Der erste Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt angekündigt und dann folgend im Innenteil unter den SVF-Vereinsnachrichten. (keb)



Abt. Tischtennis

TSB Horkheim – SVF-Jungen 2:6

Wenn man als Dreiermannschaft nur zu zweit antreten kann, steht man normalerweise vor einer eigentlich schier unlösbaren Aufgabe. Nicht so für unsere beiden Cracks Tim und Rick, die das Beste aus der Situation machten und in beeindruckender Manier einen klaren Sieg feierten. Lediglich die beiden kampflös abgegebenen Spiele gönnten sie den Gastgebern, ansonsten gewannen sie zusammen

das Doppel sowie Rick 3 x und Tim 2 x in den Einzeln – eine wahrlich beeindruckende Vorstellung der beiden!

SVF-Herren I – TSV Nordheim I 9:3

Nach einer erneut starken Teamleistung konnte man die Punkte in eigener Halle behalten. Aus den Doppeln kam man mit einer knappen 2:1-Führung, baute diese aber schnell auf 5:1 aus, ehe Nordheim auch zu Punkten kam. Nach dem ersten Umlauf lag man schließlich mit 6:3 in Front, gab kein Match mehr ab und siegte somit auch in der Höhe verdient mit 9:3. Den klaren Erfolg sicherten Staiger/Rügner und Gross/Mann in den Doppeln, sowie L. Staiger, D. Gross und C. Rügner je 2 x, A. Mann 1 x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TSV Nordheim II 6:9

Einmal mehr zeigte man eine starke kämpferische Leistung, wurde aber am Ende wieder nicht dafür belohnt. Knackpunkt war hierbei, dass von den fünf Spielen, die über die volle Distanz gingen, nur ein einziges gewonnen werden konnte. Mit etwas mehr Glück in den entscheidenden Phasen hätte man hier durchaus ein Unentschieden erringen können. Die Punkte für unsere Farben erkämpften Zipperle/Staiger im Doppel, sowie B. Zipperle und S. Jennert je 2 x, M. Knorr 1 x in den Einzeln.

Vorschau

Samstag, 28.10.:

13:35 Uhr: TGV Eintracht Beilstein – SVF-Jungen

17:30 Uhr: SV Massenbachhausen II – SVF-Herren III

17:35 Uhr: TSV Güglingen I – SVF-Herren I

Sonntag, 29.10.:

09:30 Uhr: TGV Dürrenzimmern II – SVF-Herren II

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

Vorschau

Nach dem spielfreien Wochenende greifen die aktiven Fußballer diesen Sonntag wieder in das Spielgeschehen ein. Beide Mannschaften spielen in Eibensbach gegen die SGM Nordhausen, Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15:00 Uhr, die Reserve bestreitet das Vorspiel um 13:15 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag die Sommerzeit zurückgestellt wird!

Die Aktiven freuen sich über hoffentlich zahlreiche Unterstützer bei diesen wegweisenden Spielen! Gilt es doch, die Heimserie auszubauen und den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren.

Am Sonntag, den 5. November sind wir beim SV Massenbachhausen zu Gast. Spielbeginn ist entgegen der Ankündigung im Internet nicht um 12:45 Uhr, sondern um 14:30 Uhr!

Die Reserve ist spielfrei!

Abteilung Gymnastik

Wandersaison eröffnet

Unsere Wandersaison haben wir am 8. Oktober eröffnet. Mit der Bahn ging es nach Bayersbronn. Angekommen bei Nieselregen und schlechter Sicht machten wir uns sofort auf den Weg, der uns durch den Kurpark hinauf auf den Wanderweg rund um den Rinkenberg führte. Halb im Wald, halb auf Weiden und Wiesen folgten wir dem Weg in Richtung Tonbach. Speisepilze wie Steinpilz, Marone

oder Butterpilz säumten den Weg. Schon bald hatten unsere Pilzfreunde je ein Kilogramm gesammelt.

Auf der Höhe von Tonbach bogen wir ab und stetig bergan ging es nun auf den Rinkenkopf. In dem Unterstand neben dem Turm befreiten wir uns von der Feuchte und schon bald nahmen wir den Pfad bei dem Unterstand, der uns direkt zur Hütte „Alte Sattellei“ führte. Da wir rechtzeitig vor Ort waren, fanden wir einen gemütlichen Platz in der hübschen Hütte und ausgiebig wurde nun gegessen.

Nach dem gemütlichen Aufenthalt in der Hütte machten wir uns auf den Weg zurück nach Baiersbronn. Da wir mitten im Schwarzwald waren, musste die original Schwarzwälder Torte genossen werden, bevor uns der Zug wieder in die Heimat führte.

Alle Wanderer trotzten dem regnerischen Wetter und hatten viel Freude bei der besonderen Wanderung. Mit der Vorfreude auf unsere Zwei-Tage-Tour rund um die Zuflucht verabschiedeten wir uns. Gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

Ergebnis und kommende Spiele

Spiele am 28.10.2017

13:30 Uhr D-Junioren SGM – FC Union Heilbronn 3

13:30 Uhr C-Junioren SC Oberes Zabergäu – SGM

15:15 Uhr A-Junioren SGM – TG Böckingen

Spiele vom 18./21./22.10.2017

B-Junioren SGM Schwaigern 2 – SGM 1:7

E-Junioren SGM 2 – FSV Schwaigern 2 1:6

E-Junioren SGM 1 – FSV Schwaigern 1 4:0

D-Junioren SGM Brackenheim – SGM 2:4

C-Junioren SGM – SGM Nordhausen 1 3:1

B-Junioren SGM – SGM Bonfeld 8:0

Braten stärken. Auch dieses Mal waren wieder viele neue Gesichter zu sehen, aber auch unsere Stammgäste sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Natürlich gab es auch wieder das Jugendschießen. Nun schon zum elften Mal fand das Jugendschießen guten Anklang. Damit auch die Jüngsten mal das „Schießen“ erleben können, wurde unser Trainingssimulator, genannt „SCAT“, wieder dafür umfunktioniert. Mit dem „SCAT“ kann man den Zielweg des Gewehrs auf dem Bildschirm verfolgen ohne dazu Munition zu benötigen oder gar einen richtigen Schuss abgeben zu müssen. Unsere Jungschützen hatten nicht schlecht zu tun. Bei den „Kleinen“ waren 37 interessierte Jungen und Mädchen am Start.

Zur Siegerehrung war unsere Luftgewehrhalle voll besetzt. Zuerst waren die Kleinen dran. Auch sie bekamen wie die Großen einen Pokal und kleine Sachpreise. Erster wurde hier Liv Durst, gefolgt von Fabienne Frank und Jana Klenk.



Bei den Frauen gewann Moni Seebold, gefolgt von Silvia Siegel und Tanja Stark auf den Plätzen zwei und drei.



von links: Silvia Siegel, Monika Seebold, Tanja Stark

Die Einzelwertung gewann mit sechs 30ern Rouven Betz. Platz zwei ging an Christopher Schneider, Platz drei an Uwe Wittman.



von links: Christopher Schneider, Rouven Betz, Uwe Wittmann

Bei der Mannschaftswertung waren die „MTF-Damen“ das Maß der Dinge. Mit großem Abstand konnten sich Geli Stark, Tanja Stark und Moni Seebold vor den Zweitplatzierten „Lucky Looser“ den Sieg und das Spanferkel sichern. Auf dem 3. Platz folgten die „MTF Herren“.



von links: Geli Stark, Monika Seebold, Tanja Stark

Die Ehrenscheibe erkämpfte sich Nicole Stilling mit einem Grandiosen 180,7er-Teiler, also ein fast perfekter Zehner auf dem Blattl.



Jan-Arvid Spädtke, Nicole Stilling

Zum Schluss noch ein paar Zahlen: In diesem Jahr waren über 100 Teilnehmer und 18 Mannschaften dabei, die so rund 4500 Schüsse auf die Spiegel abgaben. Zur Siegerehrung wurden Preise bis weit über den 40. Platz hinaus vergeben.

Die durchweg positiven Reaktionen unserer Gäste freuen uns natürlich sehr und geben uns die nötige Motivation, auch nächstes Jahr wieder zum Jedermannschießen einzuladen. Auch 2018 wird das Jedermannschießen wieder am letzten Wochenende im September stattfinden. Bis dahin!

Ein besonderer Dank noch an alle unsere Gönner und Sponsoren, die durch ihre Hilfe unser Jedermannschießen ermöglichen.

Noch in eigener Sache: Ob unser Küchenteam mit Kasse und Ausschank, unsere Standaufsichten, bis hin zu unserer Jugend, die das Jugendschießen durchführte. Alle waren unermüdet im Einsatz und trugen ihren Teil zum Gelingen bei.

Dafür einen besonderen Dank! AF/JW

Rundenwettkämpfe

Einen erfolgreichen Wettkampftag hatte unsere 1. LG-Mannschaft. Sie konnte in Leingarten mit Topleistungen beide Liga-Wettkämpfe gewinnen.

SSV Leingarten 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Mona Jesser 387, Marlon Fried 386, Nele Stark 377, Milanka Fried 376, Sven Seidler 368.

SSV Güglingen 4 Punkte – SSV Kleinsachsenheim 1 Punkt

Ergebnisse: Marlon Fried 391, Milanka Fried 388, Mona Jesser 388, Sven Seidler 380, Nele Stark 375.

Auch unsere Großkaliberpistolenmannschaft konnte ihren Wettkampf ebenfalls für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1022 Ringe – SGI Nordheim 1016 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 365, Eduard Schneider 341, Reiner Conz 316, Oliver Meyer 302, Jürgen Bunke 171, Andrea Meyer 101. JW

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. www.gsv-foerderverein.de



Backtermin

Besprechung: Freitag, 27.10.2017, 19.00 Uhr, beim Backhaus

Backen: Samstag, 28.10.2017 FS

Sportschützenverein Güglingen



Jedermannschießen 2017

Auch dieses Jahr veranstaltete der SSV Güglingen wieder sein Jedermannschießen. Traditionell im September traf man sich auch dieses Jahr wieder in den Vereinsanlagen auf dem Heuchelberg. Ziel unseres Jedermannschießens ist es, Interessierten einen Einblick in den Schießsport und unser Vereinsleben zu ermöglichen und beim Preisschießen selbst mal den Abzug zu betätigen. Auch dieses Jahr waren wieder Pokale und allerlei wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Am Samstag, den 24.09.2017 um 14:00 Uhr ging's los. Von Samstagmittag bis zur Siegerehrung am Sonntagabend war unser Schießstand immer gut besucht.

Unter der Anleitung unserer Mitglieder wurde liegend – aufgelegt mit dem Kleinkaliber-Gewehr – auf unseren elektronischen Anlagen geschossen.

Zwischendurch konnte man sich drinnen in unserer Luftgewehrhalle oder draußen in unserem Zelt ausruhen, und sich für die nächsten Runden mit Giggerle, Bratwurst, Pommes oder

Maienfest GbR

Neue Maienkönigin gesucht



Da die Amtszeit der ersten Güglinger Maienkönigin Laura Bäßner zu Ende ist, sucht die Stadt Güglingen nun eine Nachfolgerin, die dieses Amt bekleidet. Die neue Maienkönigin soll am Freitag, 18. Mai 2018, zur Eröffnung des Maienfestes gewählt werden und tritt dann ihr Amt für ein Jahr an.

Ab sofort können sich daher Frauen bewerben, die Lust auf dieses Amt haben. Die Bewerberinnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten nach Möglichkeit einen Führerschein besitzen.

Was erwartet einen als Güglinger Maienkönigin? Es ist ein repräsentatives Amt, wie man es auch von Weinköniginnen kennt. Sie wird über das Jahr verteilt für ein paar Termine im Dienste der Stadt unterwegs sein. Wobei der Haupttermin das Maienfest sein wird.

Auch bei Terminen in Verbindung mit den Partnerstädten oder an größeren Marktveranstaltungen wie dem PalmMarkt oder einem Naturparkmarkt soll die Maienkönigin die Stadt repräsentieren. Kleine Termine, wie beispielsweise die Eröffnung der Spielzeit in der Herzogskelter oder andere Kulturveranstaltung sowie Einweihungen sind ebenfalls denkbar.

Im Einzelnen werden die Termine mit dem Bürgermeister abgesprochen und sicherlich wird das Amt nicht in Stress ausarten, sondern soll vor allem ein abwechslungsreiches Jahr mit interessanten Begegnungen sein.

Es ist ein unbezahltes Ehrenamt, für das es eine Entschädigung gibt. Natürlich bekommt die Gewählte auch die entsprechende Kleidung gestellt. Ab sofort werden Bewerbungen mit Anschreiben und kurzer Vorstellung der eigenen Person im Rathaus entgegengenommen.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Timo Schuh bewältigt Urmensch Ultra über 52 Kilometer im Bottwartal

Timo Schuh vom Laufftreff Pfaffenhofen, Gymnasiallehrer für Geschichte, Wirtschaft und Latein in Sachsenheim, wagte sich an einen ganz verrückten Lauf. Im Bottwartal startete er beim Urmensch Ultra über 52 Kilometer und 1000 Höhenmeter. 150 Läuferinnen und Läufer versammelten sich in Steinheim zu dieser besonderen Herausforderung, die Schuh in 5:55:42,1 Stunden erfolgreich hinter sich brachte.

Die Vorbereitung absolvierte der 41-Jährige auf seinen Hausstrecken Zabergäu-Lauf, Dinosaurier-Challenge und Rund um die Ehmetsklinge. Allerdings kam er aus Zeitgründen nie über 30 Kilometer am Stück hinaus, sodass stets eine Ungewissheit mitschwang, wie sich die kompletten 52 Kilometer anfühlen würden. Zumal er seinen letzten Marathon vor sieben Jahren absolviert hatte.

Die Rahmenbedingungen waren perfekt: strahlend blauer Himmel schon beim Start, der Tag

sollte bis zu 25 Grad bringen. Männer mit Fellkleidung, langen Haaren und Keulen – der Urmensch Ultra ist längst Kult.

Die Strecke verläuft parallel zum Marathonlauf in den Weinbergen, Wäldern und Höhenlagen des Bottwartals. „Schlicht ein grandioses Naturerlebnis“, schwärmt Timo Schuh. Von der Burg Lichtenberg eröffnete sich ein herrlicher Blick auf die Läufer im Tal.

Bei Kilometer 32, wo die Ultra-Athleten mit den Marathonläufern zusammentrafen, entfaltete die Mittagssonne ihre volle Wirkung. Insbesondere der wiederholte Anstieg zum Harzberg verlangte den Sportlern alles ab. Einige steile Passagen waren im Laufstil nicht mehr zu schaffen, an dieser Stelle wankte so ziemlich jeder Urmensch-Athlet. Aber die Energiezufuhr in Form von Bananen und Getränken funktionierte. Ab Kilometer 40 beflügelte den Pfaffenhofener das gute Gefühl, sich seine Kräfte richtig eingeteilt zu haben. Beim Zieleinlauf sorgten Hunderte von Zuschauern für Gänsehaut-Atmosphäre.



Abteilung Fußball

FC Union Heilbronn – TSV Pfaffenhofen 5:1
Am vergangenen Sonntag gab es beim FC Union Heilbronn eine deftige Klatsche. Man hat es geschafft, mit einer verdienten 1:0-Führung in die Pause zu gehen. Leider verlief der zweite Durchgang nicht so erfolgreich. Kurz nach Wiederbeginn kassierte man den 1:1-Ausgleichstreffer. Als man sich dann wieder einigermaßen gefangen hatte, geriet man nach einer Stunde in Rückstand. Man hat alles versucht, aber nichts wollte so recht gelingen. In den letzten acht Minuten ging dann gar nichts mehr und man wurde regelrecht überrollt. So ging die 5:1-Niederlage in Ordnung, wenn auch um zwei bis drei Tore zu hoch. Das Tor für den TSV erzielte Patrick Schickner. Zum nächsten Heimspiel erwarten wir Türkgücü Eibensbach. Spielbeginn der ersten Mannschaft ist um 15.00 Uhr. Die zweite Mannschaft spielt um 13.15 Uhr.



Reitverein Güglingen e. V.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft vom 15.10.2017



Ergebnisse der Prüfungen:

E-Dressur: 1. Jana Zimmermann, 2. Katharina Schwarz, 3. Maya Basic.

Reiterwettbewerb: 1. Katharina Schwarz, 2. Selina Senjutin, 3. Maya Basic, 4. Alina Paust, 5. Alina Basic.

Caprilli: 1. Jana Zimmermann, 2. Selina Senjutin und Alina Basic.

Voltigieren: 1. Leatitia Müller, 2. Katharina Schwarz, 3. Antoinia Schimang, 4. Jana Zimmermann, 5. Selina Senjutin, 6. Alicia Senjutin.

Führzügel 1. Gruppe: 1. Aaliyah Özakinar, 2. Mariella Möss, 3. Thalia Möß, 4. Lina Feurer, 5. Alina Dautel und Kesaja Scharf.

Führzügel 2. Gruppe: 1. Helena Hermann, 2. Marlene Falke, 3. Cheyenne Möss, 4. Alicia Senjutin, 5. Luna Terne, Anna Widmer und Elisa Sophie Rau.

Steckenpferdeprüfung: 1. Selina Senjutin, 2. Jana Zimmermann, 3. Alicia Senjutin.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und hoffen ihr hattet so viel Spaß wie wir.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Ein großes Dankeschön auch an die vielen Sponsoren, die uns mit Preisen für die Tombola unterstützt haben: Afriso Güglingen, Atempause Brackenheim, Baywa Brackenheim, BÄR Automation Gemmingen, Café Bürk Güglingen, DM Drogeriemarkt Waibstadt, Eisele Sattlerei Hessigheim, Equiva Reitsport Heilbronn, Gasthaus Cantz Hessigheim, Gasthaus Herzogskelter Güglingen, Hopfauf Reitsport Ilsfeld, Marc's Café Brackenheim, Pullmann GmbH Brackenheim, Reitstall Schlichting Güglingen, Schunk GmbH & Co. KG Lauffen, Sport- und Wellnesspark Alte Ziegelei Lauffen, Sunstorm Festival Nordheim, Technify Motors St. Egidien, Trend Haus Brackenheim, Volksbank Unterland Brackenheim und der Württembergischen Versicherung C. Eberle Brackenheim.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Oktoberfest
Auch wir feiern
Oktoberfest am
27.10.2017.

Beim Schützentrurnier siegte Tanja Stark mit 94 Ringen vor Werner Friedel und Angelika Stark. Beim Blattl-Schießen wurde Tanja Stark mit großem Abstand MTF-Schützenkönigin 2017.



Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Altersabteilung

Der nächste Treff findet in Botenheim im Grünen Baum am 02.11.2017 um 18:30 Uhr statt.
Gruß Heinz

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Uhrumstellung und Einladung zum Chorgesang

Da nun die Sommerzeit vom 28. auf den 29.10. endet und am Montag, 30.10. Herbstferien sind, findet die nächste Chorprobe am Montag, 06.11. um 19.30 Uhr im Musiksaal in der Realschule statt.

In diesem Jahr ist der Liederkranz Güglingen 180 Jahre alt. Um das Fortbestehen des Vereins zu gewährleisten, suchen wir ganz dringend neue Chormitglieder. Wenn Sie Freude am Gesang haben und sich bei uns einbringen möchten, dann sind Sie hier richtig. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Freude und Spaß am Singen, das ist unser Motto. iwa

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Konzert des Kinderchors Smartees



Ihren ersten großen Auftritt im eigenen Ort hatten unsere kleinsten Sängerinnen und Sänger am 15. Oktober in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Alle Eltern, Großeltern und Freunde waren eingeladen. Und so blieb es nicht aus, dass sich viele Gäste einfanden. Mit Nelli Holzki, Dirigentin der Pfaffenhofener Chöre und seit Mai 2016 auch des Kinderchors „smartees“, hatte schon vor Monaten mit den Kindern fleißig geübt.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Sicher Unterwegs“. Singend und spielend, mit Liedern von Rolf Zuckowski, begeisterte der Kinderchor „smartees“ an diesem Nachmittag. „Hallo, siehst du mich?“ singt die kleine Ivy im Duett mit Autofahrer Stefan Holzki. Ein gelungenes Projekt, das die Chorleiterin Nelli Holzki mit dem im Mai neu gegründeten Kinderchor auf die Beine gestellt hat. 28 Mädchen und Jungs zeigten an diesem Nachmittag ihr sängerisches Talent und überzeugten mit tollen Stimmen.

Aber ohne finanzielle Unterstützung kann man ein solches Projekt nicht durchführen. Daher der Dank an die Gemeinde und deren Gemeinderäte, die dieses Projekt mit 1.000 € unterstützten. Musikalische Begleitung bekam der Kinderchor von Fr. Zich am Klavier und Hr. Braun mit seiner Gitarre. Auch das Bühnenbild war perfekt zu diesem Thema aufgebaut. Ob verschiedene Verkehrsschilder, Ampeln oder der Fahrradweg vor der Bühne, alles hat gestimmt. Nach 45-minütigem Konzert der „smartees“ auf der Bühne gab es anschließend in der Halle ein Theaterstück: „Das kleine Zebra“, ein Stück, bei dem die Kinder miteinbezogen werden und es auch um das richtige Verhalten im Straßenverkehr geht.

Dann ging es nach draußen. Dort war schon ein Fahrradparcours aufgebaut. Die Pfaffenhofener Jugendfeuerwehr zeigte Einblicke in ihre Arbeit mit unterschiedlichsten Gerätschaften. Selbstverständlich durfte das Feuerwehrauto nicht fehlen. Die Kinder hatten großen Spaß an beiden Programmpunkten.

Bei allen, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben, möchte sich der Liederkranz Pfaffenhofen recht herzlich bedanken. Ob Polizei, Jugendfeuerwehr, alle Heferinnen und Helfer und vor allem einen Dank für die vielen selbst gemachten Kuchen.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber unserer Nelli Holzki, die diesen Kinderchor mit viel Engagement, Freude und Spaß leitet. Danke!

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige gut erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz insbesondere auch sogenannte Fruchtmumien aus dem Garten.

Knollen von Dahlien und Canna

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Blumenrohr (Canna) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, trockenen Ort überwintert.

Überwinterungsmöglichkeiten für den Schwalbenschwanz

Der Schwalbenschwanz ist einer der schönsten Schmetterlinge Europas. Die Raupen des Fal-

ters leben vorwiegend auf Doldenblütlern wie Möhren und Dill. Wenn Sie einen kleinen Möhrenbestand im Herbst stehen lassen, können die Raupen daran überwintern.

Obstlagerung

Nicht vergessen, dass Äpfel das Reifehormon Ethylen abgeben und damit die Alterung von anderem Lagergut fördern können.

Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier. Ohrwürmer sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und Holzige Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

Posaunenchor Pfaffenhofen



500 Jahre Reformation (1517 – 2017)

Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums spielen am 31.10. pünktlich um 15.17 Uhr Posaunenchor in ganz Deutschland „Ein feste Burg ist unser Gott“. Der Posaunenchor Pfaffenhofen beteiligt sich an dieser Aktion. Wir musizieren vor der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Bläserausbildung im Posaunenchor

Wir suchen dich! Musik macht Spaß. Musik in einer Gruppe mit tollen Leuten noch viel mehr. Wenn du Lust auf ein Blechblasinstrument hast, dann bist du bei uns genau richtig.



Infoabend:

Freitag 27. Oktober 2017 um 18.30 Uhr im evang. Gemeindehaus in Pfaffenhofen
Die Eckdaten:

- ab ca. 8 Jahre, kein Höchstalter
- keine Vorkenntnisse nötig
- Bereitschaft zum regelmäßigen Üben
- Leihinstrumente vorhanden
- auch Erwachsene sind als Anfänger herzlich willkommen

Weitere Informationen erhaltet ihr bei Chorleiter Gerhard Saur, Tel. 07046/7538 und allen Bläsern des Posaunenchors Pfaffenhofen.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Abfahrtszeiten für Besenbesuch am Samstag, 4 November in Talheim

Abfahrt in Ochsenburg um 11 Uhr – untere Wendeplatte; Leonbronn 11:05 – Café; Zabergfeld 11:10 – Kirche; Weiler 11:15 – Haltest.; Pfaffenhofen 11:20 – VOBA; Güglingen 11:25 – Evang. Kirche; Güglingen 11:30 – Blackholm; Frauenzimmern 11:35 – Haltestelle; Brackenheim 11:40 – Bürgerzentrum. Die Rückfahrt ist für 16:00 Uhr geplant.

Schon heute wünschen wir Ihnen einen fröhlichen Mittag.

Es gibt noch freie Plätze, auf weitere Anmeldungen, auch Nichtmitglieder, freuen wir uns sehr und erwarten diese sobald wie möglich. Bitte melden Sie sich bei der Vorsitzenden Karin Grün, Tel.-Nr. 07135/12689 oder per E-Mail: gruen_karin@t-online.de, oder bei Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189, bis spätestens 02.11.2017 an.

Fahrpreis 8,50 €. Auf dem Speiseplan steht die Schlachtplatte für 7,20 €, soviel essen wie Sie wollen.

LandFrauen Güglingen

Tanzen im November

Wir treffen uns wieder am Montag, 6. November, 18.00 – 18.30 Uhr im Vereinsraum der Mediodiothek. Bitte merkt Euch diesen Termin unbedingt vor! Wer Freude an Bewegung zur Musik hat, ist herzlich eingeladen. Chr. Meisel

Koch-Workshop am 07.11.2017

Herzliche Einladung zu „Kreative Resteküche“, einem Koch-Workshop am 07.11. um 18.30 Uhr in der Realschulküche. Die hauswirtschaftliche Betriebsleiterin Hannelore Schultheis zeigt Beispiele, wie Reste in leckere Gerichte verwandelt werden und welche ergänzenden Zutaten dabei hilfreich sein können. Nicht nur übrigtes Brot wird in delikate Backofenknödel verwandelt, auch Knuspermüsli oder Kuchen im Glas werden zubereitet. Anmeldung bei Birgit Jesser, Tel. 07135/12911. Teilnehmerzahl bis 16 Personen. Anmeldeschluss: 04.11.

Teilnahmegebühr für Unkosten werden erhoben. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! **Die LandFrauen im November und Dezember 7. November 2017:** Kreative Resteküche, Referentin: Hannelore Schultheis
21. November 2017, Beginn: 19.30 Uhr, VR Mediodiothek: Spieleabend
12. Dezember 2016, Beginn: 18.00 Uhr, VR Mediodiothek: „Die Weihnachtsfreude pustet keiner aus“, Referentin: Eva-Maria Wanner; anschließend: Adventsfeier

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Wanderung am 1. November

Es geht auf dem geschichtsträchtigen „Eppinger Linienweg“, mit Blick ins Kraichgau, vorbei an Streuobstwiesen. Unter dem Motto „Natur und Kunst“ führt Emil Hampp von der Ortsgruppe Zaberfeld die Wanderer auf 8 km bei einer Gehzeit von 3 Stunden durch herbstliche Fluren. Treffpunkt ist in Güglingen bei der Mediodiothek um 12.45 Uhr oder beim Leonbronner Sportplatz um 13 Uhr.

Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen, Mitfahrgelegenheiten sind gegeben. ri.

Zabergäuverein Sitz Güglingen

November-Stammtisch am 1. November (Allerheiligen)

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Stammtisch am 1. Nov., 19.30 Uhr, im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen herzlich ein. Paul Schmid wird berichten über: „Reformation – der holprige Übergang vom Katholizismus zum Protestantismus am Beispiel des Kirbachtals“. Wir dürfen einen spannenden Vortrag erwarten. sz

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:30 – 17:00 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr
Nico Retz, Tel. 0157/36212896

Sportgruppe der EJG (14 – 99 Jahre)

Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B

montags 20:00 – 21:30 Uhr
Henning König, Tel. 0171/2777714

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr
Merle Furthmüller, Tel. 07135/964140

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr
Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Ortsbauernverband Güglingen

Sichel und Scherenhengetse

Erinnerung!

Sichel- und Scherenhengetse am Sonntag, 29. Oktober um 11.30 Uhr mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, bei Küstners auf dem Heuchelberg. Anmeldungen sind noch bis Freitag, 27. Oktober unter Tel. 07135/6343 oder per E-Mail: gretel.kuestner56@web.de noch möglich.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Laternenumzug

Wir möchten Jung und Alt ganz herzlich zu unserem Laternenumzug am Dienstag, 31.10. einladen. Treffpunkt ist um 19 Uhr bei der Turnhalle in Zaberfeld. Mit Musik gehts dann zum Musikerheim, das ab 18 Uhr bewirbt ist. Kinderpunsch, Glühwein, „kalte Getränke“ und Grillwürste bieten wir zum Verzehr an. Jedes Kind erhält aus der Backstube von Peter Zöllner eine süße Überraschung. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt.

Wir suchen

ganz dringend Pauken- und Beckenspieler. Wer Interesse hat, kann mittwochs nach Leonbronn ins Bürgerhaus kommen. Von 19 – 21 Uhr finden dort unsere Musikproben statt. Also einfach mal vorbeikommen, sich alles anschauen, oder gleich mitspielen. Sollten noch Fragen offen sein, unser 1. Vorstand Dirk Brauner, Tel. 07046/7894, wird sie gerne beantworten.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim

Volksbank unterstützt das DRK Brackenheim

Die Volksbank im Unterland eG unterstützt den DRK Ortsverein mit einer Spende zur Anschaffung neuer Funkgeräte:

Die neuen Funkgeräte ermöglichen die Kommunikation sowohl mit der Integrierten Leitstelle in Heilbronn, wie auch zwischen den einzelnen Fahrzeugen. Neben der bisherigen analogen Übertragungsverfahren beherrschen die neuen Geräte auch die zukünftige genutzte digitalen Übertragungswege. Damit sind die Fahrzeuge des Brackheimer Ortsvereins in den Gemeinden Clebronn, Güglingen und Brackenheim mit Funkgeräten für die Zukunft gerüstet. Jochen Hermann, Vorstand der Volksbank und Dr. Henning Schock, Vorsitzender des DRK Ortsvereins, nehmen die neuen Geräte in Augenschein und freuen sich über diese gute Zusammenarbeit für die Menschen im mittleren Zabergäu!



Rheuma-Liga BW e. V.

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Der Gesprächskreis konnte für sein monatliches Treffen im November für Mittwoch, 08.11.2017 eine Gedächtnistrainerin gewinnen.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr im CVJM-Heim in Lauffen und freuen uns auf einen spannenden Abend mit Theorie und praktischen Übungen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Gabriel bis zum 30.10.2017 an, Telefon 07133/9011317

Neue Aqua-Jogging-Gruppe ab 10.11. in Kirchartd

Für alle, die auf einen freien Platz in einer Aqua-Jogging-Gruppe warten, gibt es gute Neuigkeiten: Die Rheuma-Liga bietet ab 10.11. eine neue Therapie-Gruppe freitagnachmittags ab 14.30 Uhr im Hallenbad Kirchartd an, wo es im Moment noch einige freie Plätze gibt.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende Marion Kirste, Telefon 07262/409560, E-Mail: Marion.Kirste@web.de

Freude schenken mit HERKULES- GUTSCHEINEN

Einzulösen in über
20 Geschäften / Gastronomie
Verkauf im Rathaus Güglingen

